



**THOMAS
SESSLER**
VERLAG Theater
Film
Musik

STÜCKAUS- WAHL

2026

Amateur-Bühnen



© www.gabrielbarylli.com

Gabriel Barylli

Gabriel Barylli, geboren 1957 in Wien, ist einer der meistgespielten deutschsprachigen Autoren der Gegenwart. Sein Stück *Butterbrot* wurde und wird in über 150 Inszenierungen im gesamten deutschen Sprachraum aufgeführt. Sein Stück *Honigmond*, das fünf Jahre später als Antwort entstand, hat bereits über 90 Inszenierungen erlebt.

Gabriel Barylli

BUTTERBROT

3H

UA: 18.09.1986, Theater Drachengasse, Wien

Stefan und Martin haben nach gescheiterten Beziehungen die Lösung für ihr Männerleben gefunden: Sie teilen eine Wohnung und die Aufgaben. Freudig bereiten sie den Geburtstag für Freund Peter vor, der sich mit seiner Lilli zum Abendessen angesagt hat. Überraschung: Er kommt allein. Ist auch er in seiner so wunderbaren Ehe gescheitert? Dass er seine Frau seit langem betrügt, fällt für ihn nicht ins Gewicht. Dass sie dasselbe tut, kann er allerdings nicht ertragen, aber allein sein kann er schon gar nicht. Also – es gibt einen DREIMÄNNERHAUSHALT. Trotz kleiner Stolpersteine lebt man gut zusammen. Die ideale Lösung?

***Kaum ist eine Frau da,
dreht sich die Sonne um
die Erde, was?***

Gabriel Barylli

HONIGMOND

3D

UA: 17.01.1991, Akademietheater, Wien

Die weibliche Antwort auf Butterbrot! Linda, Christina und Barbara schließen am Weihnachtsabend einen Pakt. Sie wollen endlich unabhängig sein von Beziehungen, Gefühlen, Leidenschaften und gründen eine Frauen-WG. Das geht eine Weile ganz gut, bis die Bombe einschlägt. Linda ist schwanger. Jetzt sieht es für sie anders aus. Keine Affären, keine High-Heels mehr, keine Amüsiertouren, keine heißen Nächte. Christine verlobt sich mit ihrem Exmann und schwört, der Liebe eine neue Chance zu geben. Und Barbara entpuppt sich plötzlich als attraktiver Schmetterling und genießt das Leben.

Das beste in meinem Leben war meine Scheidung.

Gabriel Barylli

OHIO ...? WIESO?

2D/2H

UA: 16.04.2005, neuebuehnevillach

Martin und Maria stehen vor dem Scherbenhaufen ihrer Ehe. Dabei hat alles so gut angefangen. Im Rückblick agieren Andreas und Clarabella als Zeugen und Begleiter auf dem dornigen Weg vom Traualtar bis zum Scheidungsanwalt. Liegt die Lösung aller gescheiterten Beziehungsmodelle womöglich in Ohio?

Er hatte immer die Fernbedienung.



©Der Dehmel

Folke Braband

Folke Braband wurde in Berlin geboren und studierte dort Theater und Literaturwissenschaften. Von 1991 bis 1995 leitete er das Studiotheater magazin im Theater am Kurfürstendamm und war daraufhin als künstlerischer Leiter an der Berliner Komödie tätig. Neben der Tätigkeit als Regisseur ist Braband auch als Autor und Übersetzer tätig.

Folke Braband

FEHLER IM SYSTEM

1D/3H

UA: 20.04.2016, Theaterfestival SteudelTENN, Uderns

Endlich hat Emma ihren Oliver vor die Tür gesetzt. Doch kurz danach steht er wieder da und sondert monotone Begrüßungsfloskeln ab: Oliver Vierpunktnull. Bald ist klar, dass Oliver 4.0 eine KI ist, die über die Agentur Partnercook.com als Haushaltsroboter für Emma ermittelt wurde. Im Laufe des Geschehens erweist er sich immer mehr als perfekter Ersatz für den echten Oliver. Es funkelt zwischen Emma und dem künstlichen Oliver. Doch was passiert, wenn ein Roboter plötzlich die Liebe entdeckt? Hat er Kontrolle sowohl über das, was er tut, als auch über seine Gefühle? Und welche Auswirkungen hat wohl ein noch so kleiner Fehler im System?

Oh, mein Gott. Das ist ein Computerprogramm! Ein künstliches Futur-Dings! Ein Humanoid!

Folke Braband

DIE MARIA UND DER MOHAMED

3D/1H

UA: 05.09.2020, Theater Matte, Bern

Maria war ihr Leben lang eine selbstbestimmte Frau. Auch im Alter lebt die Witwe allein in ihrem Haus mit dem geliebten Garten und wehrt sich entschieden gegen jede Bevormundung. Selbst die erfahrene Pflegerin Nancy gibt nach kurzer Zeit entnervt auf. Auch Mohamed, einem Schützling ihrer Tochter Hanna aus der Flüchtlingsbetreuung, begegnet Maria zunächst mit Ablehnung. Doch allmählich kommen sich die eigenwillige alte Frau und der junge Syrer näher und werden zu Seelenverwandten. Während zwischen ihnen eine ungewöhnliche Freundschaft wächst, beginnt Hanna allerdings, an Mohameds Geschichte zu zweifeln.

Nein, nein, das kannst du vergessen. Das mache ich alles selber.

Folke Braband

RENT A FRIEND

2D/2H

UA: 08.01.2022, Schlosspark Theater, Berlin

Bei der erfolgreichen Single-Frau Sarah hat sich Besuch angekündigt. Ihr Vater, der mit seiner 4. Frau in der Karibik lebt, möchte ihren Verlobten kennenlernen. Nur gibt es den gar nicht. Bei der Agentur „Rent a Friend“, deren Geschäftsmodell auf der Vermietung von „Familienmitgliedern“ für alle Lebenslagen beruht, mietet Sarah daher einen passenden Mann. Statt des gebuchten George Clooney-Doubles steht allerdings Gabriel, ein viel zu junger Mann im Skaterlook, vor der Türe. Der improvisiert und lügt nun was das Zeug hält. Doch wie sieht es mit der Wahrhaftigkeit der Gäste aus? Ist Daddy tatsächlich so Big, wie er vorgibt zu sein? Wer spielt welche Rolle. Und – warum?

Wenn es den Macho nicht schon gäbe, mein Vater wäre sein Erfinder.

Folke Braband im Sessler Verlag

Das Sparsschwein (2D/6H)

Folke Braband und Axel Bauer nach Eugène Labiche

Ein Klassiker aus der Blütezeit des französischen Boulevards, mit skurrilem Witz und herrlich schrägen Figuren – neu übersetzt und bearbeitet und mit einem überraschenden Ende versehen.

Der Bürger als Edelmann (3D/5H)

nach Molière

Ein neureicher Bürger will um jeden Preis in den Adel aufsteigen – und merkt nicht, dass er dabei zum Spielball seiner eigenen Eitelkeit wird.

Ganz in weiß (3D/2H)

Hochzeit mit Hindernissen.

Mittendrin (4D/2H)

Eine Frau in der Midlifecrisis – und eine Mutter, die selbst der Tod nicht stoppen kann.

Rosa Wolken (2D/4H)

Zwischen Beziehungsstress, Familienchaos und Weihnachtsbaum kämpfen alle um Liebe, Frieden und ihr eigenes kleines Wunder.

Spätlese (4D/2H)

Altwerden kann man später noch.

Tartuffe (3D/5H)

nach Molière

Ein wohlhabender Verleger gerät in den Bann eines skrupellosen Verführers – und setzt für seine blinde Gefolgschaft Familie, Vermögen und Verstand aufs Spiel.

Ulrich Becher

Ulrich Becher (1910–1990) studierte Rechtswissenschaften und war Meisterschüler von George Grosz. Nach der Bücherverbrennung 1933 floh er aus Deutschland und emigrierte über Österreich und die Schweiz nach Brasilien und New York. 1948 kehrte er nach Europa zurück. Zu seinen bekanntesten Werken zählen „Der Bockerer“, gemeinsam mit Peter Preses verfasst, und der Roman „Murmeljag“.

Peter Preses

Peter Preses (1907–1961) war ein österreichischer Schauspieler, Schriftsteller und Kabarettist. Nach dem „Anschluss“ Österreichs 1938 emigrierte er und lebte zeitweise in der Schweiz und in den USA. Nach dem Zweiten Weltkrieg kehrte er nach Wien zurück und arbeitete wieder für Theater und Kabarett. Bekannt wurde er vor allem als Mitautor von Ulrich Bechers „Der Bockerer“.

Ulrich Becher, Peter Preses

DER BOCKERER

9D/22H (Doppelbesetzungen möglich)

UA: 02.10.1948, Neues Theater an der Scala, Wien

Fassung für kleinere Besetzung von Marcus Strahl
3D/7H

Der Fleischhauer Karl Bockerer schert sich nicht um Politik und muss doch feststellen, dass sie seine beschauliche Welt gehörig ins Wanken bringt. Der Sohn wird Mitglied der SA, die Gattin gefällt sich als glühende Hitlerverehrerin. Spätestens als sein jüdischer Freund Dr. Rosenblatt angesichts der wachsenden Repressalien nach Amerika emigriert, begreift der Bockerer, dass es ernst wird, und beginnt auf seine Art zu handeln: mit einer Mischung aus Naivität, Humor und Schwejkscher Bauernschläue wehrt er sich. Er kämpft nicht mit der Waffe in der Hand, aber die Aufrichtigkeit seiner antifaschistischen Äußerungen kommt gefährlichen Bomben nahe. Auf den zuständigen Ämtern hält man den Bockerer für einen Trottel, so kann er trotz der vielen Anzeigen und Beschwerden gegen ihn immer wieder der Justiz entgehen. Durch den Tod seines einzigen Sohnes an der Front verliert auch Frau Bockerer ihren Glauben an das Regime. Als der Krieg endlich vorbei ist, ziehen die Siegermächte in Wien ein. Unter den amerikanischen Besetzungssoldaten ist auch der emigrierte Freund Rosenblatt. Er kommt wie vor Jahren zur gewohnten Zeit zum Tarock. Herr Bockerer hat zumindest äußerlich seine alte Welt erhalten.

***Ihr Blatt, Herr
Rosenblatt!***



Marc Camoletti

Marc Camoletti, geboren am 16. November 1923 in Genf, war ein französischer Bühnenautor und Theaterregisseur. Mit „Boeing Boeing“ gelang ihm 1960 der ganz große Erfolg; diese Komödie ging um die ganze Welt und wurde auch in Hollywood verfilmt. Marc Camoletti starb am 18. Juli 2003 in Deauville.

Marc Camoletti

BOEING BOEING

Bearbeitung: Peter Loos

4D/2H

Bernard, ein Pariser Innenarchitekt, ist verlobt mit der amerikanischen Stewardess Janet. Er bekommt überraschenderweise Besuch von seinem Jugendfreund Robert. Ihm gesteht er, dass er auch mit zwei weiteren Stewardessen verlobt ist: der Französin Jacqueline und der Schweizerin Judith. Bernhards Haushälterin, Berthe, verliert zunehmend die Geduld, da die drei Verlobten voneinander nichts wissen dürfen. Kritisch wird es dann, als die Flugpläne geändert werden. Alle drei Verlobten tauchen zu falschen Zeiten auf und Bernard gerät in Turbulenzen.

***Und - um so zu leben
wie Herr Bernard,
muß man schon eine
eiserne Konstitution
haben!***

Marc Camoletti

DIE PERLE ANNA

Bearbeitung: Peter Loos

3D/2H

Die „Perle“ Anna ist Haushälterin bei Bernhard und Claudia. Die Herrschaften beschließen einen Kurzurlaub zu machen. Anna freut sich, wenigstens für eine Woche weniger arbeiten zu müssen. Als die beiden weg sind, will Anna einen gemütlichen Abend verbringen. Doch es kommt anders als geplant: Claudia kehrt mitten in der Nacht mit ihrem Geliebten zurück und wenig später erscheint Bernhard mit seiner Freundin. Es folgt ein humorvolles Durcheinander, doch Anna kann mit ihrem Witz und ihrem Einfallsreichtum das Schlimmste verhindern.

Mein Gott!

***Manchmal sagt man
etwas nur deshalb
nicht, um den
anderen zu schonen!***

Marc Camoletti

DAS (PERFEKTE) DESASTER DINNER

Bearbeitung: Michael Niavarani

4D/4H

UA: 26.07.2011, Festspiele Berndorf

„Madame, es ist angerichtet“ in der Neufassung von Michael Niavarani. Ein romantisches Dinner mit der Geliebten im idyllischen Wochenendhaus, das zum Desaster gerät. Eine Köchin, die ein Model, und ein Model, das eine Köchin spielen muss. Ein gestresster Ehemann, der vor der Ehefrau die Geliebte seinem besten Freund anhängt, der wiederum der Geliebte der Ehefrau ist. Wie soll das alles gehen? Lügen. Alarmstufe Rot und akuter Erklärungsnotstand.

***Ich weiß es selber
noch nicht. Aber
wenn ich's weiß,
dann sag ich's dir!***

Marc Camoletti im Sessler Verlag

Boeing Boeing (4D/2H)

Camolettis unverwüstlicher Klassiker in einer Neufassung von Michael Kessler, die wirklich modern und heutig ist.

Boeing Boeing – andersrum (1D/5H)

Ein Mann, mehrere Flugbegleiter und ein ausgeklügelter Liebesflugplan mit Turbulenzen.

Flitterwochen zu Dritt (1D/2H)

Ehebruch mal anders: Ein verpasster Flug, ein leicht bekleideter Tänzer und jede Menge Eifersucht sorgen für turbulente Verwicklungen.

Geteilt durch zwei (2D/3H)

Eine Wohnung, zwei Ex-Partner und eine Trennung mit klaren Grenzen – zumindest theoretisch.

Grand Hotel (2D/6H)

Wer bestiehlt hier eigentlich wen? Ein raffiniertes Gaunerstück voller überraschender Wendungen.

Hier sind Sie richtig (4D/4H)

Vier Frauen, vier Inserate, eine Wohnung – und jede Menge Männer an der falschen Adresse.

Kein bisschen Angst vor Eifersucht (4D/3H)

Eine erfundene Liebesgeschichte bringt neuen Schwung in eine Beziehung.

Madame, es ist angerichtet (3D/3H)

Ein geplanter Seitensprung, eine falsche Geliebte und ein Junggeselle zwischen allen Fronten.

Secretissimo (1D/6H)

Eine Banane, ein Mikrofilm und jede Menge falsche Agenten – Spionagechaos in Salzburg.

Wer betrügt hier wen? (4D/3H)

Ein Ehepaar verstrickt sich in erfundene Affären und echte Eifersucht.



©privat

Christa und Agilo Michael Dangel Dangel

Christa und Agilo Dangel sind ein Schauspieler - Ehepaar aus Salzburg. Sie leiteten viele Jahre das „STERN-THEATER“ in dem Ensemble Boulevardstücke aufgeführt wurden. Christa und Agilo Dangel sind Träger zahlreicher Auszeichnungen, die den Erfolg langjähriger Kulturarbeit belegen: u.a. das silberne und goldene Verdienstzeichen des Landes Salzburg.

Michael Dangel arbeitet seit mehr als 30 Jahren als Schauspieler an vielen Theatern in Österreich und Deutschland, seit 1998 am Wiener Theater in der Josefstadt. Gastsolist am Staatstheater am Gärtnerplatz, München. Hauptrollen in Kino- und TV-Filmen. Von klein auf - und seit zehn Jahren auch beruflich - als Schriftsteller tätig.

Christa, Agilo & Michael Dangel

... DENN DAS GLÜCK IST IMMER DA

1D / 1H

UA: 31.12.2021, Auerbachs Kellertheater, Staufen

In einem abgelegenen Winkel des Stadtparks sitzt ER, umgeben von seinen Büchern, seinem Radio und den Enten im nahen Teich. Da platzt eines Tages SIE in diese Idylle. Lebhaft, aufgeregt und mit sich und der Welt gar nicht zufrieden, ist sie auf dem Sprung ins gegenüberliegende Kaffeehaus. Ob die Männer, die sie dort auf Annoncen hin zum ersten Rendezvous trifft, die richtigen sind? Eine romantische Komödie, die den Frühling in den Herbst des Lebens zurückbringt.

Der Zufall ist schrecklich. Wenn man ihn wirklich brauchen könnte, kommt er nicht, wenn man ihn nicht braucht, ist er da.

Christa, Agilo & Michael Dangel

WINTERROSE

WINTERROSE

(„... denn das Glück ist immer da“ ...

in der Bearbeitung von René Heinersdorff)

1D/2H

UA: 16.11.2012, Theater an der Kö, Düsseldorf

Elisabeth verabredet sich jeden Mittwoch unter dem Pseudonym Winterrose mit Männern, die sie über Zeitungsannoncen kontaktiert. Von einer Parkbank aus beobachtet sie die Kandidaten, die zum Treffpunkt im gegenüberliegenden Kaffeehaus erscheinen. Leider fühlt sich Anton, der sich diese Bank zur Lektüre der Göttlichen Komödie auserkoren hat, durch Elisabeths Erzählungen vor und nach ihren Rendezvous gestört. Zu den beiden sehr unterschiedlichen Temperamenten gesellt sich ein Gärtner, der mit seinen trockenen Kommentaren und Lebensweisheiten ordentlich die Blätter aufwirbelt. Ein bezauberndes Kammerspiel auf der Parkbank unter freiem Himmel!

Nutzt ja nichts, muss ja weitergehen.

Christa, Agilo & Michael Dangel

TIRAMISU

2D/3H

Vier Freunde feiern ein Wiedersehen in einem italienischen Restaurant. Sie schwelgen in Erinnerungen an einen länger zurückliegenden Urlaub auf Ischia. Nach anfänglicher Harmonie fliegen bei der fröhlichen Ischia-Runde bald die Fetzen, und das Tiramisu nach Art des Hauses ist nicht die einzige Überraschung des Abends. Bella Italia!

Ich habe in Erinnerung, dass der Esel von Alfred zusammengebrochen ist.



©privat

Volker Doberstein

Volker Doberstein lebt in Heidelberg und ist dort als Leitender Dramaturg für ein großes internationales Musik-Festival sowie als Autor tätig. Er hat Germanistik und politische Wissenschaft studiert und lange als Werbetexter gearbeitet. Er veröffentlichte mehrere Romane und Theaterstücke. Sein Schwerpunkt sind pointenreiche boulevardeske, Amateurtheater-taugliche Komödien im Screwball-Stil.

Volker Doberstein

UND WO IST JETZT DER HUND?

3D / 3H

UA: 24.04.2027, Metropol Bernburg

Mia und Jonas könnten glücklich sein, wären da nicht ihre Eltern: Mias esoterisch verpeilte Mutter Netti und Jonas' zynischer Vater Rolf. An Jonas' Geburtstag treffen die beiden unfreiwillig aufeinander. Als Netti nach einer aus dem Ruder gelaufenen Verkehrskontrolle untertauchen will und die Polizei auftaucht, ist das Chaos perfekt. Und dann wäre da noch die Frage: Wo ist eigentlich der Hund? Eine turbulente Screwball-Komödie mit pointenreichen Ping-Pong-Dialogen.

Der Rekord an Straftaten, die man in fünf Minuten begehen kann, wurde soeben gebrochen.

Jörg Doppelreiter

Jörg Doppelreiter, geboren 1956, ist ein österreichischer Theatermacher. Bekannt wurde er vor allem durch seine Bühnenfassung von „Kohlhiesels Töchter“, basierend auf dem Film von Hanns Kräly und Georg Zoch. Die Komödie wird seit Jahren erfolgreich auf deutschsprachigen Bühnen gespielt.

Hanns Kräly

Hanns Kräly (1884–1950) war ein deutscher Schauspieler und Drehbuchautor. Bekannt wurde er vor allem durch seine langjährige Zusammenarbeit mit Ernst Lubitsch, für den er zahlreiche Drehbücher schrieb. 1930 erhielt er für „The Patriot“ einen Oscar.

Jörg Doppelreiter, Hanns Kräly
basierend auf dem Film von Hanns Kräly und Georg Zoch

KOHLHIESELS TÖCHTER

4D / 10H

Kohlhiesels Töchter sollen heiraten. Doch bevor die schöne Liesl vor den Traualtar treten darf, muss ihre kratzbürstige Schwester Susi einen Mann finden – so bestimmt es der letzte Wille der verstorbenen Mutter. Keine leichte Aufgabe, denn Susi ist für ihre spitze Zunge und ihr resolutes Auftreten gefürchtet. Vater Zacharias gibt kurzerhand eine Heiratsannonce auf. Als sich deren Bewerber mit den Kandidaten für Susis gleichzeitig ausgeschriebene Stellenangebote kreuzen, beginnt ein turbulentes Verwechslungsspiel. Bald hat ausgerechnet Susi mehr Verehrer als ihre begehrte Schwester, und die Gefühle geraten kräftig durcheinander.

Hanns Kräly verlegte 1920 Shakespeares „Der Widerspenstigen Zähmung“ ins Alpenmilieu und schuf damit einen vielfach verfilmten Komödienklassiker. Bereits die erste Stummfilmfassung von Ernst Lubitsch wurde ein Erfolg. Unvergessen ist die Verfilmung von 1962 mit Liselotte Pulver in der Doppelrolle der ungleichen Schwestern.

***Warum haben Sie die
Hühner in der Kom-
mode?***



©privat

Felix Dvorak

Felix Dvorak begann 1956 seine Karriere als Schauspieler. Seit 1968 ist der Vater von zwei Töchtern zudem als Regisseur und Schriftsteller tätig. Dvorak ist Autor von rund 150 Drehbüchern für ORF, ZDF, ARD und SRG und gewann zweimal die „Goldene Rose von Montreux“.

Felix Dvorak nach František Langer

DAS KAMEL GEHT DURCH DAS NADELÖHR

4D / 9H

UA: 25.07.2012, Wachaufestspiele Weißenkirchen

Die lebenskluge Frau Peschta weiß aus eigener Erfahrung, dass eine Liebe zwischen Arm und Reich selten gut ausgeht. Umso mehr versucht sie zu verhindern, dass ihre Tochter Susi denselben Fehler macht. Doch ausgerechnet die verliebt sich in den Millionärssohn Alan. Susi weigert sich jedoch, nur seine Gespielin zu sein, und zwingt den verwöhnten jungen Mann, erstmals Verantwortung zu übernehmen. Bis zum Happy End müssen allerdings noch einige Standesunterschiede und Vorurteile überwunden werden.

***Sie haben doch sicher
auch in der
Schul glernt, dass eher
ein Kamel durch ein
Nadelöhr geht,
als dass ein Reicher ein
armes Mädels heiratet.
tät***

Felix Dvorak im Sessler Verlag

Adel verpflichtet (5D/8H)

Ein Graf, eine falsche Gräfin – und ein Spiel mit dem schönen Schein.

Der Alpenkönig und der Menschenfeind (11D/10H)

nach Ferdinand Raimund

Wer die ganze Welt für schlecht hält, sollte einmal sich selbst begegnen.

Der brave Soldat Schwejk (7D/22H)

nach Jaroslav Hašek

Mit entwaffnendem Gehorsam führt Schwejk Krieg und Militär ad absurdum.

Der Damenschneider (7D/4H)

nach Georges Feydeau

Zwischen Maßband und Seitensprung wird es für einen notorischen Frauenhelden verdammt eng.

Drunter und drüber (5D/11H)

nach Georges Feydeau

Wenn jeder etwas zu verbergen hat, geht bald alles drunter und drüber.

Ernst muss man sein (6D/5H)

nach Oscar Wilde

Zwei Männer, ein erfundener Ernst – und die Liebe nimmt es mit der Wahrheit nicht so genau.

Eine feine Familie (9D/11H)

Eine „feine Familie“ zwischen Geldsorgen, Generationenkonflikten und überraschenden Familienbanden.

Der Feldherrnhügel (8D/25H)

nach Alexander Roda Roda und Carl Rössler

Eine respektlose Militärsatire auf die schöne Ordnung der k. u. k. Monarchie.

Das Glück liegt auf der Bank (2D/7H)

nach Italo Terzo und Enrico Vaime

Geld macht nicht glücklich – aber es sorgt für herrliche Verwicklungen.

Der Gwissenswurm (7D/9H)

nach Ludwig Anzengruber

Ein schlechtes Gewissen, ein scheinheiliger Verwandter und eine totgeglaubte Liebe.

Halali (5D/8H)

nach Georges Feydeau

Ein angeblicher Jagdausflug wird zum turbulenten ehelichen Verwirrspiel.

Die Kinder (3D/5H)

nach Hermann Bahr

Eine pointierte Generationenkomödie über Liebe, Standesdünkel und die Frage, wer eigentlich über das Leben der Kinder bestimmen darf.

Kirchfeld (6D/10H)

nach Ludwig Anzengruber

Zwischen Liebe, Glauben und gesellschaftlicher Moral wird ein Pfarrer vor eine unmögliche Entscheidung gestellt

Luftgeschäfte (2D/5H)

Felix Dvorak und Kurt Nachmann

Korruption, Freunderlwirtschaft und acht Millionen für „gute Luft“ – ein echtes Luftgeschäft.

Moral (7D/11H)

nach Ludwig Thomas

Eine Komödie über Moralapostel, Doppelmoral und die Kunst, den schönen Schein zu wahren.

Nicht einmal im Traum (2D/4H)

nach Georges Feydeau

Was man sich nicht einmal zu träumen wagt, kann plötzlich Wirklichkeit werden.

Oh, du mein Österreicher

Felix Dvorak / Felix Salten / Adolf Bäuerle / Anton Wildgans

Drei Einakter mit einer Rahmenhandlung und in der Einrichtung von Felix Dvorak

Paris ist eine Reise wert (4D/9H)

nach Georges Feydeau

Ein Seitensprung mit der eigenen Frau – Paris macht's möglich.

Remasuri (10D/12H)

nach Georges Feydeau

Eine heimliche Geliebte auf der eigenen Verlobungsfeier.

Scherben bringen Glück (8D/9H)

Nach dem Hans-Moser-Film „Meine Tochter lebt in Wien“ von Fritz Koselka
Der falsche Schwiegersohn, die richtige Liebe – und jede Menge Scherben.

Singe, wem Gesang gegeben (5D/7H)

nach Georges Feydeau

Wo jeder singen will, ist die große Verstimmung nicht weit.

So ein Theater (8D/12H)

nach Georges Feydeau

Eine durchzechte Nacht, eine Tänzerin im Haus – und schon gerät die bürgerliche Ordnung aus den Fugen.

Techtelmechtel (6D/10H)

nach Georges Feydeau

Ein harmloses Techtelmechtel – und schon gerät die schöne Ordnung der Liebe ins Wanken.

Das vierte Gebot (7D/13H)

nach Ludwig Anzengruber

Der Konflikt zwischen kindlichem Gehorsam und der Verantwortung der Eltern für das Schicksal ihrer Kinder.

Wie du mir, so ich dir (3D/8H)

nach Eugène Labiche

Ein überzeugter Egoist bekommt sein eigenes Lebensmotto zu spüren.



©Helge Kirchberger

Fritz Egger

Fritz Egger studierte Germanistik und Sportwissenschaften in Salzburg, Abschluss 1988 mit Mag. phil. Während des Studiums mehrjährige journalistische Tätigkeit. Nach dem Studium Bühnenreifepfung in Wien. Regelmäßige Schauspielengagements (Salzburger Festspiele, Salzburger Landestheater, u. v. a.), zahlreiche Film- & TV-Produktionen. Von 2019 bis 2026 künstlerischer Leiter des Theatersommer Meggenhofen.

Fritz Egger

SPALTBODEN

6D / 7H

Kinder, Statisterie

UA: 03.06.2026, Theatersommer Meggenhofen

Herta kehrt zurück, um den elterlichen Hof zu übernehmen, Hans gibt für sie seinen Traum vom Schauspiel auf. Gemeinsam führen sie den Kircheckerhof mit Landwirtschaft und Urlaub am Bauernhof. Ihre Freunde Herbert und Karl kämpfen auf unterschiedliche Weise um ihre Zukunft als Bauern. Verbunden sind die drei durch das „Frankenburger Würfelspiel“, dessen historische Geschichte plötzlich erstaunliche Parallelen zur Gegenwart zeigt: Auch heute überlebt von zwei Bauernhöfen vielleicht nur einer. Als die Urlauberinnen Renate und Heike auftauchen, gerät die bäuerliche Welt zusätzlich durcheinander. Doch ein glückliches Ende ist nicht ausgeschlossen.

Früher haben die Bauern um ihr Leben würfeln missan, des war wenigstens a 50/50 Chance, heit bist zu 100% verloren!

Melvin Frank

Melvin Frank, geboren 1913 in Chicago, war ein US-amerikanischer Drehbuchautor, Filmregisseur und Filmproduzent. Frank war insgesamt fünf Mal für den Oscar nominiert. Die Writers Guild of America zeichnete ihn 1984 mit dem Laurel Award for Screen Writing Achievement aus.

Dennis Norden

Dennis Norden, geboren 1922 in London, war ein englischer Komödienautor und Fernsehmoderator. In den 1960er Jahren schrieb Norden vermehrt Drehbücher für Film und Fernsehen. Ab 1977 wurde er einem breiteren Publikum als Moderator der TV-Sendung „It'll Be Alright on the Night“ bekannt.

Sheldon Keller

Sheldon Keller, geboren 1923 in Chicago, war ein amerikanischer Drehbuchautor und Komponist. In den 1960er Jahren war er Chefautor der Danny Kaye Show und schrieb Fernsehspecials für Frank Sinatra und Sophia Loren. Für das Special An Evening With Carol Channing gewann er 1966 einen Emmy Award.

Melvin Frank, Dennis Norden, Sheldon Keller

BUONA SERA, MRS. CAMPBELL

Bühnenfassung: Viktoria Schubert nach dem gleichnamigen Film

13 Darsteller:innen

UA: 19.07.2018, Ensemble Porcia

Nach dem Zweiten Weltkrieg wurden sie von San Forino abkommandiert: die amerikanischen Soldaten Walter, Phil und Justin. Alle drei waren bei Carla einquartiert. Kurz danach war Carla schwanger. Aber von wem? Ein Kind, kein Ehemann, dafür drei Väter? Carla kassierte seither jeden Monat drei Schecks, machte sich nach Tochter Gias Geburt zur trauernden Witwe des tapferen Offiziers Campbell, den es so wenig gab wie seinen Namen. Nach zwanzig Jahren kommen die drei „Väter“ auf Besuch und wollen „ihre“ Tochter kennenlernen. Jetzt ist die ehrwürdige Mrs. Campbell nicht nur ihrer Tochter eine Erklärung schuldig ...

***Natürlich kenne ich
den Vater! Ich weiß
nur nicht, welcher es
ist!***

Melvin Frank

Melvin Frank, geboren 1913 in Chicago, war ein US-amerikanischer Drehbuchautor, Filmregisseur und Filmproduzent. Frank war insgesamt fünf Mal für den Oscar nominiert. Die Writers Guild of America zeichnete ihn 1984 mit dem Laurel Award for Screen Writing Achievement aus.

Norman Panama

Norman Panama, geboren 1914 in Chicago, war ein US-amerikanischer Drehbuchautor, Filmregisseur, Produzent und Schriftsteller. Er wurde insbesondere durch seine langjährige Zusammenarbeit mit Melvin Frank bekannt, mit dem er zahlreiche erfolgreiche Filmkomödien schuf.

Melvin Frank, Norman Panama

DER HOFNARR

Bühnenfassung: Viktoria Schubert nach dem gleichnamigen Danny Kaye Film

13 Darsteller:innen

UA: 2013, Filmhof Wein4tel, Aspern/Zaya

Am mittelalterlichen englischen Hof herrscht Roderick, der sich nach der Ermordung der Königsfamilie den Thron erschlichen hat. Ein Baby mit dem vererbten königlichen Muttermal hat er allerdings übersehen. Um für den rechtmäßigen kleinen Nachwuchs den Thron zurückzuerobern, schmuggelt sich der Gaukler Hawkins als „König der Narren und Narr der Könige“ an den Hof Rodericks. Dessen intriganter Berater Lord Ravenhurst erwartet im angekündigten Hofnarren gleichzeitig einen Auftragskiller. Als der ahnungslose Hawkins von einer Hexe hypnotisiert wird, bricht endgültig königliches Chaos aus. Turbulenter mittelalterlicher Spaß, bei dem die Degen nur so klirren!

***Der Wein mit der Pille
ist im Kelch mit dem
Elch.***



©Thom Trauner

René Freund

René Freund, geboren 1967, lebt als Autor und Übersetzer in Grünau im Almtal. Er studierte Philosophie, Theaterwissenschaft und Völkerkunde und war von 1988 bis 1990 Dramaturg am Theater in der Josefstadt. Seit 2011 ist er Mitglied der Grazer Autorinnen- und Autorenversammlung. Er schreibt Theaterstücke, Hörspiele, Romane, Glossen, Sachbücher und ist auch als Übersetzer tätig.

René Freund

BLÖDE KRÖTEN ODER KLEBEN FÜRS LEBEN

3D/2H

UA: 09.05.2025, Komödie Winterhuder Fährhaus,
Hamburg

Unternehmer Peter Althaus hat es nicht leicht. Nicht nur, dass seine Tochter Paula sich bei einer Klimademo mit Schnellbeton an die Straße geklebt hat und nun mit einer „Asphalthand“ herumläuft, ist seine Mutter Hedwig Opfer des „Enkeltricks“ geworden. Aber woher stammt eigentlich das viele Geld in Hedwigs Safe? Und warum wird Peter so nervös, als seine Mutter die Polizei kontaktiert? Liegt das nur an der Hanfplantage, die Sohn Albert im Keller angelegt hat, oder steckt da mehr dahinter? René Freund's „Klimödie“ widmet sich aktuellen Themen und bleibt dabei stets pointiert und leichtfüßig und regt zum Nachdenken an, ohne den Zeigefinger zu erheben.

***Ich korrigiere die
Schlagzeile auf „Drei-
fachverhaftung im
Hause Althaus“.***

René Freund

SWINGING BELLS

2D/2H

UA: 18.09.2020, Komödie Winterhuder Fährhaus

Sandra und Thomas feiern ihr erstes Weihnachten nur zu zweit. Ohne Familie, ohne Kirche, ohne Streit. Endlich. Das Pärchen, das das inserierte Doppelbett abholen will, muss noch „abgefertigt“ werden und dann steht dem gemütlichen Abend nichts mehr im Wege. Nur dass die beiden, die sich als Leo und Elisabeth vorstellen, keine Anstalten machen, die Wohnung so schnell wieder zu verlassen ... Eine höchst amüsante Komödie um Liebe, Sex, Sehnsucht, Wünsche und Verdrängung.

Wie ist das alles hier passiert? Es ist doch Weihnachten!

René Freund

CORinna & DaVID

Eine Komödie in 19 Quaranszenen

1D/2H

UA: 10.11.2020, Metropol, Wien

Dass in den Anfangs- und Endbuchstaben ihrer Namen ihr Verhängnis liegt, hätten sie sich früher überlegen müssen! Nach einem Tinder-Date müssen Corinna & David in Heimquarantäne. Der Pizzabote, ein ehemaliger Kollege Corinnas, wurde positiv getestet. Jetzt sind die quirlige Kellnerin und der schüchterne Musiklehrer für die nächsten 14 Tage in Davids Wohnung festgenagelt. Die chaotische Lebensweise der unersättlichen Fleischesserin Corinna strapaziert die feinen Nerven des veganen Ordnungsliebhabers gewaltig. Dafür coacht sie ihn in Sachen Annäherungsversuche, denn David ist hoffnungslos in seine Nachbarin verknallt. Dass er unter Corinnas Regie erfolgreich ist, passt ihr gar nicht. Denn nach 14 Tagen ist sie gar nicht mehr so unfreiwillig hier. Doch Quarantänen können verlängert werden. Denn aus der Nachbarwohnung tönt verdächtiges Husten. René Freunds virale Komödie ist hoch ansteckend!

***Was soll ich sagen?
Der Wetterbericht
beschreibt unsere Situation ganz gut. Frühlings-Haft.***



©Erich Furrer

Erich Furrer

Erich Furrer in Wien geboren und in der Schweiz aufgewachsen, arbeitet seit vielen Jahren als Schauspieler, Regisseur, Kabarettist, Autor und Produzent. 2012 hat er mit Gabriela Benesch den Comedy-Hit Cavewoman in Wien inszeniert und in der Folge unter dem Namen Benesch & Furrer weitere gemeinsame Theaterstücke und Comedy-Programme auf die Bühne gebracht.

Erich Furrer

MÄNNERFREI

3D/1H

UA: 10.10.2024, Komödie am Kai, Wien

Drei Freundinnen machen Damen-Urlaub. Männer sind tabu! Doch schon am ersten Abend werden Regeln über Bord geworfen, denn Evi eröffnet, dass sie spontanen Männerbesuch erwartet. Weil bei der Buchung etwas schiefgelaufen ist, will Evi mit ihrem Lover auch noch im gemeinsamen Bungalow einziehen. Als Rosi aber den vermeintlich unbekannten Lover im Garten entdeckt, kippt der ausgelassen-fröhliche Urlaub in einen dramatischen Liebes-Thriller. Nur Dank Rosis psychologischen Geschick und improvisatorischem Talent wird aus dem Traumurlaub kein Eifersuchtsdrama!

Ich hab' grad in den Spiegel geschaut! – Hat jemand zufällig Hyaluron-Säure dabei?



©Heribert Corn

Daniel Glattauer

Daniel Glattauer war viele Jahre als Kolumnist tätig, bevor ihm 2006 mit seinem Roman Gut gegen Nordwind der Durchbruch als Romanautor gelang. Drei Jahre später erschien die Fortsetzung Alle sieben Wellen. Im selben Jahr wurde Gut gegen Nordwind im Theater in der Josefstadt uraufgeführt. 2019 hatte die Kinoverfilmung Premiere. Auch seine erfolgreiche Komödie „Die Wunderübung“ wurde fürs Kino verfilmt.

Daniel Glattauer

GUT GEGEN NORDWIND

Bühnenfassung: Daniel Glattauer, Ulrike Zemme
1D/1H

UA: 07.05.2009, Kammerspiele des Theaters in der Josefstadt

Bei Leo Leike landen irrtümlich E-Mails einer ihm unbekannten Emmi Rothner. Aus Höflichkeit antwortet er ihr. Und weil sich Emmi von ihm verbal angezogen fühlt, schreibt sie zurück. Nach anfänglichem Geplänkel entwickelt sich echte Kommunikation und in weiterer Folge eine immer intimere Freundschaft. Es beginnt zu knistern in der Leitung. Und Leos E-Mails sind gut gegen den Nordwind, der Emmi nicht schlafen lässt, wenn er bläst. Die Versuchung eines persönlichen Treffens steigt. Doch werden die gesendeten, empfangenen und gespeicherten Liebesgefühle einer Begegnung standhalten? Und was, wenn ja?

***Schreiben ist wie
Küssen, nur ohne
Lippen. Schreiben ist
Küssen mit dem Kopf.***

Daniel Glattauer

ALLE SIEBEN WELLEN

Bühnenfassung: Ulrike Zemme

1D/1H

UA: 06.05.2010, Kammerspiele des Theaters in der
Josefstadt

Die Fortsetzung von „Gut gegen Nordwind“. Neun Monate später. Beider Leben ist inzwischen weitergegangen. Leo hat in Boston Pamela kennengelernt und ist für eine neue Beziehung bereit. Emmi, die vom damaligen Eingreifen ihres Mannes keine Ahnung hat, ist enttäuscht und führt ihr Ehe- und Familienleben mit Bernhard weiter. Doch nach Leos Rückkehr kommt es zu einem telepathischen Auftakt, und bald werden beide wieder von der E-Mail-Sucht erfasst. Diesmal beschließen sie, den Schritt in das Neuland der außervirtuellen Begegnung wirklich zu wagen.

***Du lebst dein Leben.
Ich lebe mein Leben.
Und den Rest leben
wir gemeinsam.***

Daniel Glattauer

DIE LIEBE GELD

2D/2H

UA: 24.09.2020, Kammerspiele des Theaters in der
Josefstadt

Alfred Henrich ist verzweifelt. Seit fünf Tagen verweigert ihm jeder Bankomat den Zugriff. Dabei ist sein Konto im Plus. In seiner Bank wird er getröstet. Sein Geld sei im Moment nicht verfügbar. Es sei auf Reisen. Es arbeite. Für ihn. Und eigentlich gehöre es ihm gar nicht. Es gehöre der Bank. So wie die Firma, in der Henrich arbeitet. Henrich will für seine Frau ein Geschenk zum zehnten Hochzeitstag kaufen. Er braucht Geld. Der Filialleiter rät zu dringenden Einsparungen, verspricht aber Lösungen. Denn was zählt, ist der Mensch. Das ist oberstes Prinzip. Und das Geld? Was zählt das schon im Leben? Wäre es nicht eine Komödie von Daniel Glattauer, würde einem das Lachen beinahe vergehen.

***Ihr Geld ist auf
Geschäftsreise. Im
Ausland. Es ist
beschäftigt. Es
arbeitet. Es schuftet.
Für Sie. Für Ihre
Zukunft.***

Daniel Glattauer

DIE WUNDERÜBUNG

1D/2H

UA: 22.01.2015, Kammerspiele des Theaters in der
Josefstadt

Joana und Valentin haben sich entschieden. Sie gehen zur Paartherapie. Zwischen ihnen funktioniert gar nichts mehr. Außer dass sie sich einig sind, getrennte Wege zu gehen. Der Therapeut sieht sofort: das ist ein Paar im fortgeschrittenen Kampfstadium. Nur in der Polemik sind sie ein perfekt eingespieltes Team und bleiben einander nichts schuldig. Dabei hat ihre Geschichte einst so schön angefangen. Liebe auf den ersten Blick. Alles vorbei. Nach vierzehn Ehejahren hat man sich auseinandergelebt. Wo ist das alles hingekommen? Die großen Gefühle?

***Eines würde mich
schon interessieren.
Warum trennen Sie
sich eigentlich nicht?***

Daniel Glattauer

VIER STERN STUNDEN

2D/2H

UA: 13.09.2018, Kammerspiele des Theaters in der
Josefstadt, Wien

Turbulenzen in einem Vier-Sterne-Hotel, dem man einen Stern besonders ansieht: den fehlenden fünften. Daniel Glattauers neues Theaterstück im nobel angehauchten Kur-Ambiente: Ein charismatischer Schriftsteller, eine geheimnisvolle Burka-Trägerin, eine ehrgeizige Kulturreferentin und ein überforderter Hotelier. Und irgendwo versteckt sich da noch eine unerschrockene Bloggerin. Glattauer spielt mit aktuellen Reizthemen und stellt die Frage nach der Sinnhaftigkeit des eigenen Tuns im Hier und Jetzt. Und nach dem Gesetz der Komödie finden jene, die sich anfangs leidenschaftlich bekämpfen, am Ende ebenso leidenschaftlich zueinander.

***Ich wusste es, mein
Tag war übler.***



©Walter Wobrazek

Elfriede Hammerl

Elfriede Hammerl, geboren 1945 in Prebensdorf, studierte Germanistik und Theaterwissenschaft an der Universität Wien. Sie war als Journalistin bei österreichischen Tageszeitungen und im ORF tätig. Hammerl schreibt Kolumnen, Erzählungen, Romane, Theaterstücke und Drehbücher.

Elfriede Hammerl

OMA ODER ALLES PALETTI

5D/5H (Doppelbesetzungen möglich)

UA: 22.03.2022, Freie Bühne Wieden, Wien

Oma wird als Leihoma wiederholt abgelehnt. Der Beamte tut sich langsam schwer, sie zu vermitteln. Oma landet auf dem Gnadenhof. Viktor nimmt sie zu sich. Nachdem der Beamte ausgedient hat, nimmt er den auch bei sich auf. Dann wird Viktor arbeitslos. Seine neue Freundin, die Stellenvermittlerin vom Gnadenhof, bangt ebenfalls um ihren Job. Gemeinsam fliehen die vier Lastexistenzen ins Niemandsland. Dort droht ihnen noch größere Gefahr. Erneut ergreifen sie die Flucht. Elfriede Hammerls bitterböse Satire über den Ausverkauf der Arbeitskraft und den Wertverlust als Mensch in einer Gesellschaft ohne Menschlichkeit.

***Haben wir die Grenze
jetzt hinter uns oder
noch vor uns?***

Elfriede Hammerl

SPRECHSTUNDE

2D/1H

UA: 15.01.2013, Freie Bühne Wieden, Wien

Der Mittfünfziger, Ehemann und Vater zweier Kinder - Dieter - will mit der jungen Alexandra noch einmal so richtig durchstarten. Doch bald ist er überfordert. Und sucht Halt bei den Sprechstunden in der Praxis von Ruth, der besten Freundin seiner Frau Marion. Die versucht's inzwischen bei der Partnerbörse im Internet. Eines Tages scheinen sich die Richtigen im Netz gefunden zu haben. Doch wer mögen die beiden wohl sein?

Du sagst iPhone, als wäre es sakrale Kunst.

Elfriede Hammerl im Sessler Verlag

Kleingeldaffäre (1D)

Bearbeitung: Karin Koller

Eine Geliebte, ein verheirateter Mann und eine Beziehung, die langsam aus dem Gleichgewicht gerät.

Kleingeldaffäre 3 (3D)

Bearbeitung: Michaela Ehrenstein

Drei Frauen „im besten Alter“ haben eine Beziehung mit einem verheirateten Mann. Wie geht es ihnen mit dieser Situation?

Liftstopp (1D/1H)

Zwei Fremde ohne Handy im Lift – und plötzlich gibt es nichts anderes zu tun, als miteinander zu reden.



©Christian Altorfer

Franz Hohler

Franz Hohler, 1943 in Biel geboren, ist Schriftsteller, Kabarettist, Liedermacher und Kinderbuchautor. Er lebt in Zürich, wurde vielfach ausgezeichnet und gilt als einer der bedeutendsten Schriftsteller der Schweiz.

Franz Hohler

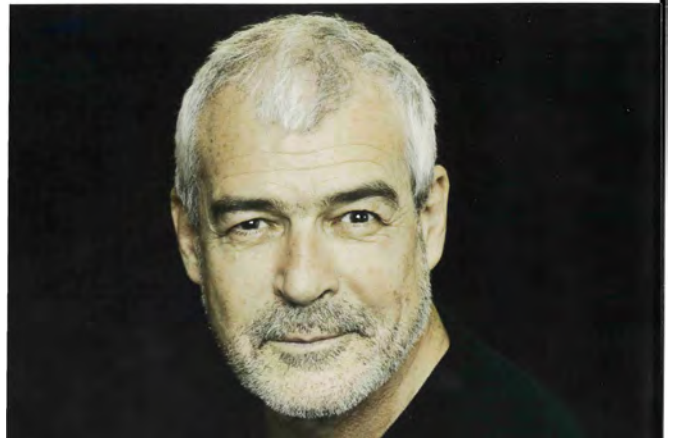
CAFETERIA

1D/4H

UA: 09.02.2018, Stadttheater Langenthal

Um ihr Image zu polieren, trifft die Konzernleitung einer Großbank den Beschluss, dass in allen Filialen mehr Frauen in Führungspositionen eingestellt werden sollen. So zeitnah wie möglich – und ohne großes Aufheben zu machen. Der Personalchef einer kleinen Filiale sieht als einzige Möglichkeit, die etwas schrullige Kassierin Leni Miescher zur Chefin der Kantine zu befördern. Mit Elan und unkonventionellen Ideen stürzt sie sich in die neue Aufgabe und krempelt den Betrieb ordentlich um. Für die Familienfreundlichkeit gibt's kapitalismuskritisches Kasperletheater am Nachmittag und für alte und neue Kunden alternative Anlagetipps in der „Eck-Bank“. Die Männer des Betriebs sehen sich zunehmend in ihrer Stellung bedroht und versuchen durch mehr oder weniger listige Intrigen, Leni Miescher von ihrer Position zu verdrängen. Doch es kommt anders als erwartet: Leni Miescher steigt sogar zur Direktorin der Filiale auf.

***Aber es ist Ihnen klar,
dass das nicht Ihr Geld
ist?***



©privat

Heinz Oliver Karbus

Schauspielausbildung in Wien, Engagements in der Schweiz, Österreich und Deutschland. 1987 Wechsel ins Regiefach. Oberspielleiter am Gostner Hoftheater Nürnberg. 1988 künstlerische Leitung am Volkstheater Fürth. 1989 Regiearbeiten an Stadt- und Landestheatern in Deutschland und Österreich. 1997 bis 2001 Oberspielleiter am Landestheater Coburg. Seitdem Inszenierungen unter anderem an den Staatstheatern Karlsruhe und Nürnberg, Heilbronn, Krefeld-Mönchengladbach, Fürth, Landshut, Passau, Kempten, Augsburg, Tiroler Landestheater Innsbruck, etc.

Heinz Oliver Karbus/Gábor von Vaszary

DER LIEBESBRIEF

6D/5H

UA: 19.06.2026, Theaterverein Trauterfing

Lili findet im Sakko ihres Mannes Felix einen leidenschaftlichen Liebesbrief und ist überzeugt, dass er sie betrügt. Um seine Unschuld zu beweisen, verstrickt sich Felix in immer absurdere Ausreden und zieht dabei Freunde, Kollegen und Familie in sein Lügennetz. Jeder versucht, den verräterischen Brief jemand anderem zuzuschieben, sogar eine falsche Geliebte wird ins Spiel gebracht. Am Ende kommt die überraschende Wahrheit ans Licht: Der Brief stammt aus dem Jahr 1932 und wurde einst von Lilis eigener Mutter geschrieben. Felix ist entlastet – und das turbulente Verwirrspiel findet ein glückliches Ende.

***Willst du jetzt leugnen,
was du gerade zugegeben hast?***

Heinz Oliver Karbus/Oscar Blumenthal

DAS THEATERDORF

7D/17H

UA: 23.06.2023, Theaterverein Trauterfing

Seit der Gründung einer Theatergruppe ist es mit der Ruhe im salzburgischen Laufen vorbei. Die Bewohner hoffen mit ihrer Bühnenkunst auf Touristen und klingelnde Kassen, doch hinter den Kulissen fliegen bald die Fetzen: Texte werden vergessen, eifersüchtige Ehefrauen verhängen Kussverbote und einer nach dem anderen schmeißt das Handtuch. Dafür bringen die Liebesszenen so manches Herz in Bewegung und alte Geheimnisse ans Licht. Heinz Oliver Karbus hat Oscar Blumenthals Lustspiel aus dem 19. Jahrhundert kompakt bearbeitet – herzhaftes Volkstheater mit reichlich Turbulenzen.

***Ein mittelmäßiger
Schauspieler kann
immer noch ein erst-
klassiger Theaterleiter
werden.***

Heinz Oliver Karbus im Sessler Verlag

Der Diener zweier Herren (3D/6H)

von Carlo Goldoni/ Übersetzung und Bearbeitung: Heinz Oliver Karbus

Der Gewissenswurm (3D/7H)

Süddeutsche Fassung nach Ludwig Anzengruber

Ein Sommernachtstraum (4D/13H)

von William Shakespeare/Übersetzung und Bearbeitung: Heinz Oliver Karbus

Romeo und Julia (4D/18H)

von William Shakespeare/Übersetzung und Bearbeitung: Heinz Oliver Karbus

Viel Lärm um Nix (4D/13H)

von William Shakespeare/Übersetzung und Bearbeitung: Heinz Oliver Karbus

Was ihr wollt (2D/13H)

von William Shakespeare/Übersetzung und Bearbeitung: Heinz Oliver Karbus



©privat

Daniel Kehlmann

Daniel Kehlmann, geboren 1975 in München, studierte in Wien Philosophie und Germanistik. 1997 erschien sein Debüt-Roman „Beerholms Vorstellung“. 2011 wurde sein erstes Stück „Geister in Princeton“ uraufgeführt und mit dem Nestroy-Theaterpreis ausgezeichnet. 2012 folgte sein Stück „Der Mentor“, das im Sommer 2017 auch am Londoner West End gespielt wurde.

Daniel Kehlmann

DIE REISE DER VERLORENEN

7D/23H (Mehrfachbesetzungen möglich)

UA: 06.09.2018, Theater in der Josefstadt, Wien

Die Irrfahrt der St. Louis kurz vor Ausbruch des Zweiten Weltkriegs ist historisch verbürgt. Die 937 Passagiere, die Hitlerdeutschland entkommen wollten, hat es wirklich gegeben. Daniel Kehlmann bringt deren Schicksale in zeitübergreifender Fiktion auf die Bühne. Mit dem Wissen um ihre Vergangenheit und ihre Zukunft erleben sie die Gegenwart im Ungewissen. Kuba verweigert die Einreise. Der Rest der Welt auch. Niemand will die Juden haben. Doch dann kommt Hoffnung auf.

***Wenn ich dieses Schiff
hereinlasse, was ist
dann mit dem nächsten?***

Carl Laufs

Carl Laufs (1858–1900) wurde in Mainz geboren und war ein erfolgreicher deutscher Lustspiel- und Schwankautor. Er lebte zeitweise als freier Schriftsteller in Göttingen, später in Kassel. Zu seinen bekanntesten Stücken zählen „Ein toller Einfall“, „Der ungläubige Thomas“ und vor allem „Pension Schöller“.

Wilhelm Jacoby

Wilhelm Jacoby (1855–1925), ebenfalls in Mainz geboren, war Schriftsteller, Lustspielautor, Journalist und Verleger. Er arbeitete als Redakteur des „Mainzer Tagblatts“ und war von 1884 bis 1889 Präsident des Mainzer Carneval-Vereins, wo er auch Carl Laufs kennenlernte. Jacoby schrieb zahlreiche Schwänke, Possen und Operntexte. Seine bekannteste Schöpfung ist „Pension Schöller“: Die Idee zum Stück stammte von ihm, während Carl Laufs den eigentlichen Text verfasste.

Carl Laufs, Wilhelm Jacoby

PENSION SCHÖLLER

Der Gutsbesitzer Klapproth möchte unbedingt einmal eine Irrenanstalt von innen sehen und echte Irre erleben. Sein Neffe Alfred soll ihm diesen Wunsch erfüllen und dafür finanzielle Unterstützung bei einer Geschäftsgründung erhalten. Alfreds Freund Ernst Kissling hat eine rettende Idee: Er schlägt vor, dem Onkel die Pension Schöller zu zeigen, deren Gäste durch ihre ausgeprägten Eigenheiten auffallen. Klapproth hält sie tatsächlich für Insassen einer Irrenanstalt und amüsiert sich prächtig. Doch der Spaß wird zum Albtraum, als die vermeintlichen Irren ihn später auf seinem Gut besuchen.

„Pension Schöller“ zählt seit seiner Uraufführung 1890 zu den erfolgreichsten deutschsprachigen Lustspielen. Ein unverwüstlicher Komödienklassiker über die Frage, wer hier eigentlich verrückt ist.

„Pension Schöller“ im Thomas Sessler Verlag

Pension Schöller

Bearbeitung: Hugo Wiener

Die Fassung von Hugo Wiener wurde vor allem durch die Inszenierungen von Heinz Marecek in den Wiener Kammerspielen bekannt. 1977 spielten u. a. Maxi Böhm, Alfred Böhm und Cissy Kraner. 1993 spielten Ossi Kolmann und Helmut Lohner.

Pension Schöller

Fassung mit Musik. Von Stefan Vögel, Peter Hofbauer und Peter Uwiru

Pension Schöller

Bearbeitung: Stefan Vögel

Pension Schöller

Bearbeitung: Folke Braband

Pension Schöller

Bearbeitung: Viktoria Schubert

Pension Schöller

Bearbeitung: Felix Dvorak

Melchior Lengyel

Melchior Lengyel, geboren am 12.1.1880 in Balmazújváros, war ein ungarischer Dramatiker und Drehbuchautor. Sein Stück „Taifun“ (1909) wurde ein internationaler Erfolg und mehrfach verfilmt. 1937 emigrierte er in die USA. Besonders hervorzuheben ist seine Zusammenarbeit mit Ernst Lubitsch: Gemeinsam schufen sie Filme wie „Angel“, „Ninotchka“, für das Lengyel eine Oscar-Nominierung für die beste Originalgeschichte erhielt, und „To Be or Not to Be“ (1942), heute ein Klassiker der Filmgeschichte.

Melchior Lengyel

NOCH IST POLEN NICHT VERLOREN

**Bühnenfassung: Jürgen Hofmann nach dem Drehbuch
zum Ernst Lubitsch Film „To be or not to be“**

4D/6H

UA: 20.12.1989, Bühnen Lübeck

Polen, Sommer 1939. In Posen probt ein Theaterensemble das satirische Stück „Gestapo“. Aus Angst vor Provokation verbietet das polnische Außenministerium die Aufführung – stattdessen wird „Hamlet“ gespielt. Mit dem Einmarsch der Wehrmacht wird aus Spiel bitterer Ernst: Ein polnischer Agent will eine Liste von Widerstandskämpfern an die Nazis übergeben. Das Ensemble beschließt, ihn zu stoppen. In alten Bühnenkostümen inszenieren sie ein falsches Gestapo-Hauptquartier. Doch Eitelkeit und Ehrgeiz sorgen für Chaos. Verdacht, Schüsse und Doppelidentitäten gefährden den Plan – bis schließlich ein Schauspieler als „Hitler“ auftritt und das dramatische Spiel ein überraschendes Ende findet.

***Die Seele schwingt
sich in die
Höh
Der Leib bleibt auf
dem Kanapee.***

Melchior Lengyel

NINOTSCHKA

3D/6H

Ninotschka, eine linientreue Kommunistin, wird im Mai 1934 als „Sonderbeauftragte zur Rückführung russischen Eigentums aus dem Ausland“ nach Paris abkommandiert. Die Vorlage für den weltberühmten Film von Ernst Lubitsch mit Greta Garbo in der Titelrolle.

Sie hat an der Stadt an der Seine, die zwischen den beiden Weltkriegen als „Hauptstadt der russischen Diaspora“ galt, eine heikle Mission zu erfüllen. Wertvolle Bilder aus dem Besitz der enteigneten Großfürstin Tatjana müssen unverzüglich nach Moskau zurückgeführt werden. Und die drei abtrünnigen Kommissäre, die dem kapitalistischen Luxus erlegen sind und im Champagner schwimmen, müssen von der strengen Kontrolleurin mit aller Härte zur Raison gebracht werden.

Doch die Stadt heißt Paris, Ninotschka ist eine Frau und es kommt, wie es kommen muss. Die Liebe des charmanten Barons Leon Dagoult setzt alle Parteistrategien der strammen „Genossin“ außer Kraft und verwandelt sie von der linientreuen Parteisoldatin zu einer Frau, die den verrücktesten Hut von Paris kauft ...

Die Champs-Élysées sind übrigens um fünf Quadratmeter kleiner als der Newski-Prospekt. Wussten Sie das?

Peter Limburg

Peter Limburg, 1957 in Trier geboren, studierte nach ersten praktischen Erfahrungen beim Fernsehen Germanistik, Theologie und Politikwissenschaften. Er schrieb als freiberuflicher Autor Kurzgeschichten, Sketche, Glossen und satirische Texte. Schließlich entdeckte Limburg seine Liebe für das Komödiantische, insbesondere des gehobenen Boulevard.

Peter Limburg

MÖWE UND MOZART

1D/3H

UA: 31.05.2011, Komödie Düsseldorf

Eine bezaubernde Komödie über die Liebe im Alter. Die lebensbejahende Sofia, genannt „Möwe“, lockt den verkorksten Komponisten Herbert, genannt „Mozart“ aus der Erstarrung. Auf einer Parkbank lernen sie einander kennen. Und Herbert, der sich am Endbahnhof des Lebens wähnte, hätte nicht gedacht, dass er noch einmal auf einen Hochgeschwindigkeitszug der Gefühle aufspringen würde. Tiefgang, Pointen und Traumrollen für ein älteres Schauspieler-Duo!

***Kann es sein, dass wir
gar nicht in unserem
Alter sind?***

Peter Limburg

PIRANHAS IM WASSERBETT

2D/2H

UA: 24.07.2008, Komödienspiele Mödling

Zwei Paare in der Mitte ihres Lebens. Es prickelt nicht mehr so wie früher, aber was tun? Beziehungsratgeber mit der Botschaft zum allgemeinen Glücksterror raten zur Trennung. Aber was dann? Ist ein Partnertausch die Lösung? Oder ein Wasserbett? Mit Goldfischen, Karpfen oder gar Piranhas? Eine tiefe Beziehungskomödie mit Woody-Allen-haften Zügen!

***Dieser Glücksterror.
Mein Gott, warum
muss man immer
glücklich sein! Warum
kann man nicht ein-
fach mal nur existie-
ren?***

Peter Limburg im Sessler Verlag

Blue Dreams (1D/2H)

Eine Liebesgeschichte für fortgeschrittene Gefühlsexperten.

Ein Boot nach New Orleans (3D/3H)

Heile Familie auf Bestellung – mit ungeahnten Folgen für eine Ehe in der Krise.

Der Charme des Fiaskos (2D/2H)

Was als harmlose Hausbesichtigung beginnt, entpuppt sich als explosiver Ehe-Krimi voller Eitelkeiten, Enthüllungen und Klärgruben.

Für zwei Groschen Licht (1D/2H)

Ein baufälliges Kino, ein lukrativer Deal und ein alter Kinobesitzer mit unwiderstehlichem Charme.

Mein Engel in Pink (1D/2H)

Ein junger Sprayer bringt Farbe in Ruths graues Leben.

Morgen am Mekong (1D/2H)

Eine bezaubernde Komödie zum Jahreswechsel!

Nenn mich Charlie (2D/4H)

Ein gestrandeter Pilot und ein himmlischer Helfer sorgen für turbulente Verwicklungen.

Nur gut, dass wir uns lieben (3D/4H)

Trauerarbeit unter Schauspielern – da ist das nächste Drama nicht weit.

Peperoni Love (3D/3H)

Ein wortwitziger Mix von großen Gefühlen, wahrer Freundschaft, feurigen Kurzzeit-Affären und ehelichem Langzeit-Glück, mit oder ohne paartherapeutische Rezepte.

Plötzlich ganz nah (1D/2H)

Ein gefeierter Bestsellerautor auf der Flucht vor seinen Fans – bis eine junge Frau sein Versteck entdeckt.

Puccini um Mitternacht (1D/2H)

Eine romantische Silvesterkomödie, in der Puccinis Klänge einiges zum Happy End beitragen.

Regenkatzen (2H)

Ein starkes Stück an der Schmerzgrenze des Lebens, und doch verströmen diese rätselhaften Figuren Hoffnung. Und Komik.

Das Schimmern hinter dem Mond (2D)

Eine Geschichte über menschliche Verluste und Gewinne.

Eine Schwalbe am Südpol (1D/2H)

Eine Männer-WG im besten Alter bekommt unerwarteten Zuwachs.

Die Sonne hat Kirschen im Mund (2D/2H)

Vier Menschen mit enttäuschten Träumen wagen vorsichtige Schritte zurück ins Glück.

Tiffany Blues (2D/4H)

Eine romantische Komödie mitten in der Wirtschaftskrise.

Tisch für drei Damen (4D)

Eine Geschichte über Freundschaft und Märchen, die man sich und anderen erzählt, um das Leben besser zu bewältigen.

Tschechow für zwei Schwestern (2D/3H)

Eine exzentrische Schwester, wechselnde Liebhaber und eine Ehe, die plötzlich auf dem Prüfstand steht.

Wie's wohl wär, dies Glück (2D/2H)

Dinner zu viert – zwei Paare, ein Tisch, unzählige Konflikte.

Miguel Mihura

Miguel Mihura (1905–1977) wurde in Madrid geboren und zählt zu den bedeutendsten spanischen Komödienautoren des 20. Jahrhunderts. Der Sohn eines Schauspielers und Theaterunternehmers begann als Zeichner und Autor für humoristische Zeitschriften und arbeitete später auch als Journalist und Drehbuchautor. Mit seinem bereits 1932 geschriebenen, aber erst zwanzig Jahre später uraufgeführten Stück „Drei Zylinderhüte“ („Tres sombreros de copa“) erneuerte er die spanische Komödie und nahm mit seinem absurden, spielerischen Humor Elemente des späteren absurden Theaters vorweg.

Miguel Mihura

KATZENZUNGEN

Wiener Fassung: Hans Weigel

7D/4H

UA: 30.11.1966, Kammerspiele des Theaters in der Josefstadt

Stupsi, eine Wiener Asphaltblüte mit Herz und Mund am rechten Fleck, lernt einen jungen, wohl situierten Fabrikanten kennen. Er hat ernste Absichten und stellt ihr seine Familie vor, was sowohl Stupsi als auch ihre Freundinnen aus dem „Milieu“ zu großem Misstrauen veranlasst. Diese Familie hat es aber auch in sich: Tante Fini ist ein Original, das zwischen Schrulligkeit und Vifheit alle Register zieht. Weiß sie oder weiß sie nicht, womit Stupsi ihr Geld verdient? Diese Frage bleibt offen und ist nebensächlich, denn Hauptsache, so die immer positiv und warmherzig agierende Tante, Hauptsache, die beiden Jungen haben sich gern.

Die Wiener Fassung wurde von Hans Weigel eigens für Elfriede Ott bearbeitet. Ihre Stupsi wurde zu einem legendären Publikumserfolg.

***Wenn die lieber allein ist
wie in schlechter Gesellschaft,
wieso lasst sie
dann uns ins Haus?***

Arthur J. Newfield

Arthur James Newfield wurde 1946 in Bishopwearmouth, einem Teil der Grafschaft Durham, England, geboren. Im Jahr 1966 zog Newfield nach Glasgow und begann ein Studium der Mathematik und Informatik. Nach zwei Jahren brach er sein Studium ab und ging für ein Jahr nach Indien. Während dieser Zeit beschäftigte er sich mit der Philosophie des Hinduismus und begann, Gedichte zu schreiben.

Arthur J. Newfield

EIN JACKSON ZUVIEL

2D/3H

UA: 28.05.1983, Kleine Komödie, Wien

Nancy liegt mit ihrem Nachbarn und Liebhaber Phil im Bett, als überraschend ihr Ehemann John nach Hause kommt. Nur mit einer irrwitzigen Lüge kann Phil sich retten: Er sei Jackson, der Liebhaber der Nachbarin Dorothy und habe sich vor ihrem Ehemann durch einen Sprung auf den Nachbarbalkon gerettet. Als wenige Minuten später noch ein Jackson mit der gleichen Erklärung am Balkon auftaucht, ist dem General ein Jackson zuviel.

Ehemänner auf Abwegen verraten sich meistens durch zuviel Phantasie.



©CTK

Stéphane Robelin

Stéphane Robelin ist ein französischer Filmregisseur und Drehbuchautor. Seit seinem Abschluss an der École Supérieure de Réalisation Audiovisuelle produzierte Stéphane Robelin drei Kurzfilme. Es folgten Werbespots und Dokumentarfilme. Mit der Komödie Real Movie erschien 2004 sein Langfilm-Debüt. 2017 erschien sein Film „Monsieur Pierre geht online“ („Un profil pour deux“).

Stéphane Robelin

MONSIEUR PIERRE GEHT ONLINE

Bühnenfassung von Folke Braband nach dem Film „Un profil pour deux“

3D/5H

UA: 17.03.2019, Komödie am Kurfürstendamm, Berlin

Monsieur Pierre soll auf seine alten Tage online gehen? Er tut es, auf Wunsch seiner Tochter Silvie. Damit bringt er nicht nur Bewegung in sein einsames Witwerdasein, sondern wirbelt den Rest der Familie gehörig durcheinander. Über eine Kontaktbörse im Internet fädelt er ein Date ein. Und das sorgt in Folge für große Veränderungen im Beziehungsstatus seiner Enkelin, deren Freund, einer jungen Frau aus Brüssel und schließlich in seinem eigenen. Silvie staunt nur noch über ihren virtuell aktiven Vater. Der beherrscht aber immer noch die Sprache des Herzens.

***Ihr Vater ist im Netz
verloren gegangen.
Ich fahre besser zu
ihm.***



©Nicole Albiez

David Schalko

David Schalko, geboren 1973 in Wien, lebt als Autor und Regisseur in Wien. Bekannt wurde er mit revolutionären Fernsehformaten wie der „Sendung ohne Namen“. Seine Filme und Serien wurden mit zahlreichen internationalen Preisen ausgezeichnet.

David Schalko

BRAUNSCHLAG

Bühnenfassung von Stefan Vögel nach der gleichnamigen Fernsehserie

3D/5H

UA: 12.07.2016, Filmhof Weinviertel, Asparn an der Zaya

Stefan Vögel hat die Geschichte der bekannten Fernsehserie in eine Theaterfassung verwandelt. Die Handlung ist auf die wichtigsten Personen reduziert und wird ausgehend vom Hauptschauplatz, der fingierten Marienerscheinung, erzählt. Die Madonna wacht über das dörfliche Treiben und muss für so manches Wunder, das gar keines ist, herhalten. Dass sich das Geschehen auf der Bühne fast noch mehr verdichten kann, ist der genialen Vorlage von David Schalko und Stefan Vögels starker Bühnendramatik zu verdanken. Böse Komik im Panoptikum der trüben Dorfgestalten!

Du brauchst keine Angst zu haben. Jetzt wird alles gut. Ich bin ein Wunder.



©Gabriele Grießenböck

Manfred Schild

Der 1968 in Innsbruck geborene Manfred Schild studierte am Mozarteum in Salzburg Regie. Als Autor verfasste er mehrere Hörspiele für den ORF. Seine Theaterstücke werden in Österreich, Deutschland und in der Schweiz gespielt. Seit Herbst 2008 ist er Leiter des Innsbrucker Kellertheaters. 2025 gewann Schild den Komödienpreis der Sommerspiele Porcia.

Manfred Schild

AUSZEIT

3H

UA: 29.01.2022, Kellertheater Innsbruck

Arthur, Leo und Felix verbringen ihr jährliches Angler-Wochenende im Wald. Beim Fischen und vertrauten Männerritualen wollen sie entspannen. Ohne Stress, Profitzwang und Hektik. Arthur und Leo drängen schon bald zur Rückkehr. Felix bleibt im Wald. Er beobachtet Tiere, jobbt für eine Bäuerin und nimmt sich, allen Appellen vonseiten seiner Kumpel zum Trotz, eine Auszeit. Aber es wäre nicht Felix, würde hinter dieser Aktion nicht noch ein anderes Motiv stecken. Eine erfrischende Komödie, die sich bei aller Unterhaltsamkeit brisanten gesellschaftlichen Fragen stellt.

Also Jungs, hier die Regeln. Alle schlafen in ihren Klamotten und keiner putzt sich die Zähne.

Manfred Schild

FRÜHHERBST FÜR ANFÄNGER

1D/1H

UA: 15.07.2017, Kellertheater Innsbruck

Von der Midlife-Krise direkt in die Empty-Nest-Falle? Paul und Maria sollen nach dem Auszug ihrer Tochter auf einmal nur noch ein gewöhnliches Paar sein? An ihrem Hochzeitstag finden sie einen Sex-Ratgeber vor ihrer Haustür. Ein Scherz? Oder sieht man ihnen bereits an, dass da nicht mehr alles so leidenschaftlich läuft? Ein Wochenend-Seminar soll den beiden erotisch auf die Sprünge helfen. Doch der Erfolg will sich nicht einstellen. Vorerst. Manfred Schilds bezaubernde Komödie rund um die Dinge, die doch wichtiger sind, als man sich mitunter eingesteht.

Wir haben uns so aneinander gewöhnt, dass wir den anderen nicht mehr kennen.

Manfred Schild

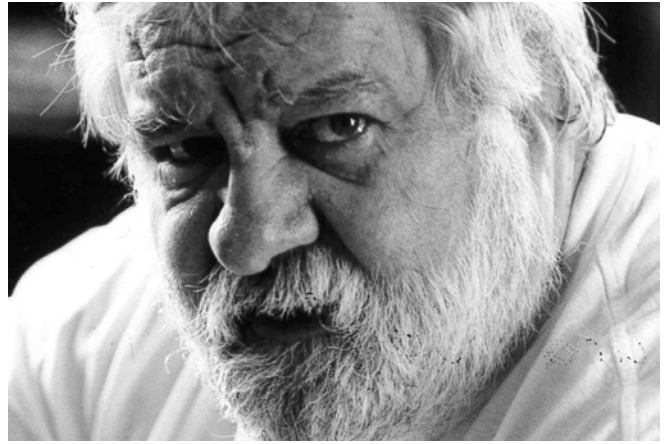
DER FALL WEBER

2D/1H

UA: 24.11.2018, Kellertheater Innsbruck

Der umstrittene Marketingleiter der Firma Chillcamp, Clemens Schirmer, wird tot aufgefunden. Die pensionierte Chefsekretärin Friederike Weber, jahrzehntelang die Stütze des Unternehmens, behauptet, Schirmer ermordet zu haben. Doch irgendwas stimmt da nicht. Will Frau Weber den Juniorchef schützen? Jetzt muss der leitende Ermittler Frau Weber beweisen, dass sie keine Mörderin ist. Steckt hinter Frau Webers felsenfester Aussage nicht ein Kalkül, dessen Beweggründe niemand ahnen kann?

Alles darfst du in dieser hochbeschleunigten Zeit sein. Alles, nur nicht alt.



©Günther Ringelmann

Herwig Seeböck

Herwig Seeböck studierte Malerei an der Akademie für angewandte Kunst und absolvierte daneben eine Schauspielausbildung. Nach ersten kleinen Rollen am Burgtheater holte ihn Gerhard Bronner in sein Kabarett-Ensemble am „Neuen Theater am Kärntnertor“. Als Schauspieler war er unter anderem in Graz, am Wiener Volkstheater, am Burgtheater und im Fernsehen tätig. Daneben schrieb er Theaterstücke, unterrichtete Schauspiel, malte und spielte leidenschaftlich Dudelsack.

Herwig Seeböck

BUSCHKAWÜÜ IN BASKERWÜÜ

6D/8H

UA: 04.07.1997, Theater im Sieveringer Steinbruch,
Wien

Sir Henry Baskerville, verarmter Adeliger und Viktualienhändler in Meidling, erbt nach dem mysteriösen Tod seines Onkels. Ein alter Familienfluch und ein unheimliches Monster im burgenländischen Schilfmoor rufen Sherlock Holmes und Dr. Watson auf den Plan. Bald zeigt sich: Hinter den rätselhaften Vorgängen steckt kein Dämon, sondern ein sehr menschlicher Täter.

Seeböck verlegt Conan Doyles berühmten Kriminalroman kurzerhand von Dartmoor ins burgenländische Schilfmoor und macht daraus eine turbulente Krimiparodie voller Dialekt, Wortspiele, Musik und britisch-österreichischer Sprachverwirrung.

***Es ist immer so ein
Durcheinand wann ana
stirbt.***

Herwig Seeböck

D'SCHATZINSEL

4D/13H

UA: 1991, Theater im Sieveringer Steinbruch, Wien

Im Gasthaus „Admiral Benbow“ gelangt Jim Hawkins an Flints Schatzkarte und sticht mit Dr. Livesey und Squire Trelawney in See. Doch an Bord der Hispaniola plant Long John Silver mit seinen Piraten eine Meuterei. Auf der Schatzinsel beginnt ein turbulenter Kampf um Flints Vermögen. Seeböck macht aus Stevensons Abenteuerklassiker ein wildes Piratenspektakel in österreichischem Dialekt, mit Musik und anarchischem Humor.

***Das ist keine
Schatzinsel, das ist eine
Schaßinsel!!***

Herwig Seeböck im Sessler Verlag

Dr. Jekyll und Mr. Hyde oder Der leichtsinnige Vorkoster (7D/10H)

Seeböck macht aus Stevensons düsterem Klassiker eine turbulente Kriminalkomödie mit Wiener Schmäh

Dracula oder der Bluategel vom Wienerberg (6D/7H)

Transsilvanien war gestern: Der berühmteste Blutsauger der Welt treibt jetzt am Wienerberg sein Unwesen.

Die drei Musketiere oder Die Raufhansln von die entern Grind (7D/11H)

D'Artagnan ist eine Frau, Richelieu heißt Kurt-Hermann und Paris liegt irgendwie in Wien.

Irrtum über Irrtum (9D/13H)

Zwei Zwillingspaare, zwei verfeindete Orte und eine Verwechslung nach der anderen – Shakespeare auf gut Österreichisch.

Die große Häfenelegie (1H)

In der „Großen Häfenelegie“ verarbeitet Herwig Seeböck seine eigenen Gefängniserfahrungen zu einer ebenso komischen wie bitteren Abrechnung mit Justiz, Staatsgewalt und menschlicher Willkür.

Werner Sobotka

Werner Sobotka, geboren 1965 in Wien, erhielt seine Ausbildung an der Schauspielschule Krauss und dem Musical Studio des Theaters an der Wien. Neben seiner Tätigkeit als Kabarettist und Schauspieler führt Sobotka Regie im Bereich Musical, Sprechtheater und Comedy. Außerdem ist er Bearbeiter, Übersetzer und Autor von Theaterstücken, Musicals und Drehbüchern.

Niklas Doddo

Niklas Doddo sammelte bereits als Kind TV-Erfahrung, studierte an der Filmschauspielschule Berlin und spielt seit 2018 immer wieder an Wiener Theatern (Theater der Jugend, WERK X). 2019 war er für die Rolle des Phil in „Die Mitte der Welt“ für den „Nestroy“ nominiert. Darauf folgten freischaffende Tätigkeiten als Bühnenmusiker, Dramaturg, Regisseur sowie Podcaster und Sprecher. Seit 2023 unterrichtet er zudem Improvisation.

Werner Sobotka, Niklas Doddo

MISS SCROOGE – EIN WEIHNACHTSMÄRCHEN

5D/6H/1 Kind

UA: 16.11.2024, Theater in der Josefstadt/Kammerspiele

Weihnachten in den Sixties: Glitzer überall – ein Fest der Sinne! Aber nicht für alle. Die erfolgreiche Miss Scrooge bevorzugt auch an Heiligabend zu arbeiten, und so sind ihre Angestellten mitgefangen. Erst spät sitzt sie alleine in ihrem Büro, ärgert sich über die Weihnachtslieder aus den Radios, über die allgemeine Geldverschwendung für einen einzigen Tag – der doch wie jeder andere ist. Die Weihnachtsgeister, die Miss Scrooge nachts heimsuchen, sind anderer Meinung!

Tradition ist einfach die Faulheit, nicht neu denken zu müssen.

Robert A. Stemmle

Robert A. Stemmle, geboren 1903 in Magdeburg, war ein deutscher Autor, Regisseur und Produzent. Er zählt zu den produktivsten Filmschaffenden des 20. Jahrhunderts in Deutschland und war sowohl im Kino als auch im Fernsehen erfolgreich tätig.

Paul Martin

Paul Martin, geboren 1899 in Maiolana, war Filmregisseur und Drehbuchautor, der vor allem für seine Beiträge zum deutschen Unterhaltungsfilm bekannt wurde. Er prägte insbesondere das Genre der Musikkomödie und Filmoperette in den 1930er bis 1960er Jahren.

Curt Goetz

Curt Goetz, geboren 1888 in Mainz, war ein deutschschweizerischer Schriftsteller, Schauspieler, Regisseur und Drehbuchautor. Er gilt als einer der brilliantesten Komödienschreiber des deutschsprachigen Raums und wird oft mit George Bernard Shaw verglichen, mit dem er entfernt verwandt war.

Robert A. Stemmle, Paul Martin, Curt Goetz

GLÜCKSKINDER

Bühnenfassung: Rolf Kindler nach dem gleichnamigen Film

13 Darsteller:innen

UA: 06.11.2022, Filmtheater Lange & Leder / Theater Hameln

Der New Yorker Zeitungsreporter Gil Taylor soll über einen eher langweiligen Gerichtstermin berichten. Sein Interesse wird jedoch schlagartig geweckt, als Ann Garden wegen „Vagabundierens“ im Gerichtssaal aufgerufen wird. Die mittellose Frau weckt in Taylor den Beschützerinstinkt. Er springt auf und gibt sich als ihr Verlobter aus. Da nicht alle Mühlen der Justiz langsam mahlen, werden die beiden Unbekannten noch direkt vor Ort verheiratet. Die Blitzlichter der anwesenden Fotografen verewigen diesen Akt „wahrer Liebe“, und wenig später findet sich das frisch vermählte Paar verdutzt in allen Klatschblättern wieder. Doch die wahren Probleme und Verwicklungen fangen hier erst an...!

Ich wollt' ich wär ein Huhn ...

Brandon Thomas

Brandon Thomas (1848–1914) wurde in Liverpool geboren und war ein englischer Schauspieler, Dramatiker und Liedautor. Er schrieb mehr als ein Dutzend Theaterstücke. Seinen größten Erfolg feierte er mit der 1892 uraufgeführten Farce „Charley’s Aunt“ („Charleys Tante“), die in London mit über 1.400 Vorstellungen einen damaligen Aufführungsrekord aufstellte und zu einem der international erfolgreichsten Komödienklassiker wurde.

Brandon Thomas

CHARLEYS TANTE

„Charleys Tante“ ist ein unverwüstlicher Komödienklassiker, der seit seiner Uraufführung 1892 mit Verwechslungen, Verkleidungen und amourösen Verwicklungen für turbulentes Bühnengeschehen sorgt. Im Mittelpunkt steht ein junger Mann, der sich als die erwartete Tante seines Freundes verkleiden muss – und damit ein immer aberwitzigeres Verwirrspiel auslöst.

„Charleys Tante“ im Sessler Verlag

Charleys Tante

Bearbeitung: Viktoria Schubert

Charleys Tante

Bearbeitung: Arthur J. Newfield

Charleys Tante

Bearbeitung: Axel Bauer / Folke Braband

Charleys Tante

Musical

Bearbeitung: Peter Hofbauer / Viktoria Schubert

Charleys Tante

Bearbeitung: Felix Dvorak

Johann von Vaszary

Johann von Vaszary (1899–1963), eigentlich János Vaszary, war ein ungarischer Dramatiker, Drehbuchautor und Regisseur. Nach Studien in Budapest und Paris arbeitete er als Schauspieler und Regisseur und wurde zu einem der produktivsten ungarischen Komödienautoren seiner Zeit. Seine Stücke wurden international gespielt; „Ich habe einen Engel geheiratet“ wurde 1938 als „I Married an Angel“ am Broadway zum Musicalerfolg. Später lebte Vaszary in Spanien, wo er 1963 in Madrid starb.

Johann von Vaszary

SAG‘ DIE WAHRHEIT

13 Darsteller:innen

Peter behauptet selbstbewusst, niemals zu lügen. Seine Verlobte Maria fordert ihn deshalb zu einer Wette heraus: 24 Stunden lang soll er ausschließlich die Wahrheit sagen. Peter nimmt die Herausforderung an – und bringt sich mit seiner schonungslosen Ehrlichkeit prompt um Kopf und Kragen. Er beleidigt Freunde und Bekannte, enthüllt pikante Affären, gefährdet einen wichtigen Geschäftsabschluss und bringt sogar seinen Scheidungsprozess ins Wanken. Schließlich scheint es nur noch einen Ausweg zu geben: Peter muss für unzurechnungsfähig erklärt werden und landet in einer Nervenheilstalt. Doch dort macht die Wahrheit alles nur noch komplizierter. Und am Ende muss auch Maria eingestehen, dass Ehrlichkeit in der Liebe ihre Tücken hat.

Jawohl, ich pflege niemals zu lügen ... Ich bin ein Mann. Ich bin konsequent und aufrichtig und korrekt und ...



©Lisa Matthis

Stefan Vögel

Stefan Vögel, 1969 in Bludenz geboren und in Vorarlberg aufgewachsen, zählt zu den meistgespielten Dramatikern des deutschen Sprachraums. So war etwa in der Spielzeit 2018/19 sein Stück „Die Niere“ mit 239 Aufführungen das meistaufgeführte zeitgenössische Stück der Saison in Deutschland, Österreich und der Schweiz.

Stefan Vögel

BIS DASS DER TOD

2D/3H

UA: 13.02.2025, Komödie Frankfurt

Helena will die Scheidung und Pascal, Rechtsanwalt und einst der beste Freund ihres Mannes, heiraten. Doch laut Ehevertrag stünde Gregor nach der Scheidung die Hälfte ihres Vermögens zu. Helena macht Pascal ein unmoralisches Angebot: Wenn er Gregor um die Ecke bringt, bekäme er das Geld. Sie weiß nicht, dass Gregor einen ganz ähnlichen Plan verfolgt: er verspricht Pascal, wenn er Helena aus dem Weg räumt, 3 Millionen. Pascal geht auf beide Angebote ein. Sein Plan ist raffiniert, er hat an alles gedacht. Wäre da nicht der etwas begriffsstutzige Auftragsmörder Arno und Helenas chaotische Freundin Yvette. Am Ende gelingt ein perfektes Verbrechen, doch ganz anders als erwartet.

***Wie kann ich nicht
dagewesen sein, wenn
ich sie erschießen
muss?!***

Stefan Vögel

DIE NIERE

2D/2H

UA: 04.03.2018, Komödie am Kurfürstendamm, Berlin

Kathrin braucht eine neue Niere. Ehemann Arnold hat dieselbe Blutgruppe. Ist er bereit, zu spenden? Er zögert, und Kathrin verzichtet. Als beider Freund Götz sich sofort bereit erklärt, als Spender einzuspringen, bricht ein regelrechter Kampf um die Niere aus. Sowohl Diana, Götz' Ehefrau als auch Arnold fühlen sich übergangen. Sind die Ehen der beiden Paare wirklich so in Ordnung wie sie bislang schienen? „Die Niere“ deckt so manch verborgene Herzensangelegenheiten auf. Eines ist sicher: „Die Niere“ wird kein Paar kaltlassen, und man wird seinem Partner die alles entscheidende Frage stellen: Liebling, würdest du mir deine Niere spenden?

***Zum letzten Mal,
Kathrin – ich
habe nicht NEIN
gesagt.***

Stefan Vögel

ES IST NUR EINE PHASE, HASE

nach dem gleichnamigen Bestseller von Maxim Leo
und Jochen Gutsch

2D/3H

UA: 19.01.2024, Komödie Winterhuder Fährhaus, Hamburg

Papa hat eine Getreidemühle?!

Pubertät ist schlimm. Klar. Aber nicht so schlimm wie: Alterspubertät! Das muss auch Christine erkennen, denn bei ihrem Mann schlägt sie an seinem 50. Geburtstag voll zu. Ein kostspieliges Rennrad wird angeschafft, aus dem ehemaligen Kinderzimmer wird ein Fitnessraum und die Ernährung wird auf komplexe Kohlenhydrate umgestellt. Stefan Vögel hat nach dem „Trostbuch für Alterspubertierende“ ein hoch amüsantes, pointiertes und herrlich ehrliches 5-Personen-Stück kreiert. Falls Sie sich wiedererkennen sollten: Keine Angst! Es ist nur eine Phase ...

Stefan Vögel im Sessler Verlag

Achtung Deutsch! (1D/6H)

Eine Multi-Kulti-Komödie

Alle außer mir (4D/3H)

Ein Labyrinth der Unwahrheiten, aus dem man kaum herausfindet.

Alles für Mama (1D/4H)

Eine schwarze Komödie über Familie, Klassenkampf und die Frage, wie weit man für Gerechtigkeit gehen darf.

Alonso – der Eheschnüffler (2D/2H)

Ein mexikanischer Nackthund als unsichtbarer Hauptdarsteller.

Das Alter ist nur eine Zahl (2D/4H)

Warum sollen ältere Frauen nicht Männer haben, die ihre Söhne sein könnten, während ältere Männer Frauen haben, die ihre Töchter sein könnten?

Arthur & Claire (1D/2H)

Zwei Selbstmordkandidaten, die das Schicksal übereinander stolpern lässt.

Das Auge des Tigers (1H)

Ein Mann in der Midlife-Crisis zieht Bilanz – schonungslos, selbstironisch und pointiert.

Bella Donna (2D/4H)

Ein erotisch-prickelnder Silvester-Krimi

Das Brautkleid (2D/2H)

Ein Brautkleid im Zentrum einer bitterkomischen Auseinandersetzung über Werte, Erwartungen und die Tücken moderner Partnerschaften.

Chaim & Adolf (3D)

Ein vielschichtiges und dennoch leichtfüßiges Kammerspiel über die Macht der Verdrängung und die Liebe in dunklen Zeiten.

Deutsch um jeden Preis (2D/5H)

Ein Wiedersehen mit Stefan Vögels chaotischer Multi-Kulti-WG!

Freundschaftsspiel (2D/3H)

Fußball und Kindersegen. Da ist Treffsicherheit auf allen Linien gefragt.

Der Froschkönig (5D/7H)

Stefan Vögels Ausflug in die klassische Märchenwelt hat sich gelohnt: witzig, modern und fabelhaft!

Gate 23 (2D/3H)

Zwei Menschen, zwei Flüge und die Frage: Zufall oder Bestimmung?

Global Player (2D/7H)

Vom gekündigten Mitarbeiter zum „Global Player“.

Eine gute Partie (2D/3H)

Ein störrischer Kriegsveteran trifft auf eine deutsche Putzfrau, die sich nicht so leicht schachmatt setzen lässt.

In alter Frische (3D/3H)

Für Freundschaft, Liebe und einen Neuanfang ist es nie zu spät.

Jeden ersten Mittwoch (1D/1H)

Das ewige Spiel zwischen Liebe und Begierde, frisch, modern und berührend erzählt.

Liebe 360° (2D/2H)

Ein unerwarteter Gast bringt eine angestaubte Ehe und eine ganze Familie wieder in Bewegung.

Ein Mann für meine Frau (2D/2H)

Die zukünftige Exfrau mit dem besten Freund verkuppeln – ein genialer Plan mit fatalen Folgen.

Morbus Facebook (3D/4H)

Wenn Facebook-Freunde plötzlich wirklich vor der Tür stehen, wird aus der virtuellen Welt reales Chaos.

Neun Tage frei (3D/3H)

Neun Tage Urlaub für die Frau – und schon bricht bei den Männern das Gefüge zusammen.

Nur ein Stück Stoff (3D/3H)

Eine brisante Komödie, die alles „abdeckt“: Kluge Köpfe, Politik und Liebe!

OMAR – Der perfekte Mann (4D/3H)

Ein Mann ohne Fehler – kann das wirklich gutgehen?

Romys Pool (3D/2H)

Anna soll ins Pflegeheim – doch sie hat ganz andere Pläne für ihren Lebensabend.

Schuhe Taschen Männer (2D/3H)

Wer hat hier wen verlassen? Eine turbulente Komödie über Ex-Partner, neue Liebe und alte Geheimnisse.

Solo (1H)

Frau weg, Haus weg, Ehe weg.

Süßer die Glocken (4D/5H)

Kein Schnee, kein Frieden – dafür jede Menge Familienchaos unterm Weihnachtsbaum.

Die süßesten Früchte (2D/2H)

Partnertausch auf Probe.

Verliebt, verlobt, verschwunden (1D)

Eine verlassene Braut, ein Baumhaus und die ewige Frage nach dem richtigen Mann.

Von wegen Mariandl! (4D/4H)

Ein heruntergekommener Gasthof, eine Filmcrew und ein Drehbuch, das der Wahrheit erstaunlich nahekommt.

Walter ist wieder da (2D/3H)

Nach zwei Jahren erwacht Walter aus dem Koma und krempelt das Leben seiner Familie gehörig um.

Die Weinprobe (2D/1H)

Ein Spitzenwein, ein unmoralisches Angebot und drei Menschen, die sich gehörig verkalkulieren.

Zwei – Vier – Sex (2D/2H)

Ein erotisches Experiment wird zum Beziehungstest mit ungeahnten Folgen.

Zweimal Liebe retour (1D/1H)

Zwei Fremde, zwei Schicksale und eine Zugfahrt mit ungeahntem Ziel.



© Isabella Weitz

Michael Weger

Michael Weger, geboren 1966 in Klagenfurt, ist Autor, Schauspieler und Regisseur. Er leitet die neuebuehnevillach und das Theaterfestival Spectrum. Weger ist Professor und Künstlerischer Leiter der Schauspielabteilung an der CMA-Carinthische Musik Akademie.

Michael Weger

ADIÓS MUCHACHOS

1D/2H

UA: 08.12.2018, neuebuehnevillach

Zwei Männer, in der Midlife-Crisis im Warteraum einer Geburtenklinik. Sie werden nicht zum ersten Mal Väter. Im Laufe der Begegnung entdecken sie immer mehr Gemeinsamkeiten: Zum Beispiel, dass ihr Haar schon schütter wird, ihre Bandscheiben immer lädiierter und ihre beiden Frauen um vieles jünger und natürlich blond und umwerfend sind. Doch: Es handelt sich um ein und dieselbe Blondine. Eine veritable Krise nimmt ihren Lauf, die den beiden Männern weitere Überraschungen bringt – vor allem in Gestalt einer toughen Anwältin. Ein riesiger Spaß und zugleich eine bissige Abrechnung mit dem Typ M(uch)acho-Mann!

Warum haben Sie ein Foto meiner Zukünftigen auf Ihrem Handy?

Michael Weger

HASTA LA VISTA MUCHACHOS

1D/2H

UA: 06.12.2019, neuebuehnevillach

Sie sind zurück! Die beiden krisengebeutelten M(uch)achos! Von den Frauen enttäuscht, wollen die ausgetricksten „Väter“ neu durchstarten: als schwules Aussteiger-Paar auf Mallorca. Doch so einfach geht das nicht. Sämtliche Annäherungsversuche scheitern, und sie streiten über den Haushalt. Um nur ja nicht wieder weiblichen Verführungen zu erliegen, wird eine muslimische Haushälterin in Burka engagiert. Ein fataler Irrtum! Denn die verhüllte Dame verbirgt nicht nur erotische Rundungen unter den Stoffmassen, sondern auch ein besonders kluges Köpfchen. Und schon wieder stolpern unsere Helden über eine Frau. Wer rechnet schon mit versteckten Kameras?

Mit den Frauen hat's nicht geklappt, eine Enttäuschung nach der anderen, also, lass uns versuchen schwul zu werden.

Michael Weger

EINE GIFTIGE AFFÄRE

2D/2H

UA: 18.11.2022, neuebuehnevillach

Therese und Ludwig führen seit kurzem nicht nur eine Geschäftsbeziehung, sondern auch eine Liebesbeziehung. Nun wollen sie diese Affäre bei einem gemeinsamen Abendessen ihren Ehepartnern gestehen und ebenso offen wie kultiviert darüber diskutieren. Zunächst scheint das Unterfangen tatsächlich zu gelingen. Doch dann kosten alle vom Kugelfisch, dessen Gift unerwartet euphorische Zustände auslöst. Zusehends fallen die Hemmungen und schließlich jagt ein pikantes Geständnis das nächste.

Meister Kiyoshi hat seine Kunst jahrelang erlernt. Er hat erst drei Gäste verloren.



© Sebastian Klaffka

Katrin Wiegand

Katrin Wiegand studierte Bauingenieurwesen und begann 2012 für das Theater zu schreiben. 2016 wurde ihr Stück „Kerle im Herbst“ uraufgeführt und brachte es bereits in der ersten Spielzeit auf mehr als 140 Aufführungen. Seitdem werden ihre Stücke im gesamten deutschsprachigen Raum gespielt. Katrin Wiegand lebt als freiberufliche Autorin in Braunschweig.

Katrin Wiegand

DER APFEL

1D/3H

UA: 28.10.2026, Theater Horizont, Köln

Was passiert, wenn Gott und Teufel gezwungen sind, eine Einzimmerwohnung im 11. Stock zu teilen? Wenn Adam plötzlich vor der Tür steht – verlassen von Eva – und dringend einen Schlafplatz sucht? Und was, wenn Eva schließlich ebenfalls auftaucht – nackt, wütend und selbstbewusst? Zwischen leergegessenen Pizzakartons, Jogginganzügen und apokalyptischen Diskussionen entspinnt sich ein pointierter Schlagabtausch über Schöpfung, Verantwortung, Liebe – und natürlich den Apfel!

***Ich bin Schöpfer, kein
Therapeut!***

Katrin Wiegand

KERLE IM HERBST

1D/3H

UA: 12.10.2016, Münchner Tournee

Eine lebenslange Hassfreundschaft verbindet Manfred, Rolf und Wolfgang. Mit Ende 70 haben sie sich auf Mallorca niedergelassen und verbringen ihre Tage mit Streiten, Erinnerungen und unliebsamen Diätvorschriften. Bis ein Brief von Karin, einer gemeinsamen Bekannten aus Jugendzeiten, sie aus ihrem täglichen Trott reißt. Karin kündigt ihren Besuch an, und während alle drei begeistert diesem Ereignis entgegenfiebern, kommt plötzlich Ungeahntes über die Vergangenheit ans Licht. Und dann kommt ein weiterer Brief. Und noch einer ...

Du könntest ihn standesgemäß zum Duell herausfordern! Dann bleibt nur einer übrig, und wir hätten endlich genug Liegestühle!

Katrin Wiegand

MEINE MÜTTER

3D

UA: 12.10.2023, Freie Bühne Wieden, Wien

Johanna hat plötzlich zwei Mütter. Nach 22 Jahren kündigt Charlotte, die Johanna nach ihrer Geburt zur Adoption freigegeben hat, über das Jugendamt ihren Besuch an. Johanna ist nach anfänglicher Ablehnung von der unkonventionellen Influencerin begeistert, unterstützt diese doch ihre Pläne, ein Jahr im Ausland zu verbringen, bevor sie sich beruflich festlegen will. Die Situation spitzt sich zu, und es kommt zu verletzenden Zerwürfnissen. Es ist ein hürdenvoller Weg, bis Johanna zu sich selbst und zu beiden „Müttern“ findet. Und die sind wie alle Mütter: Sie wollen doch nur das Beste für ihr Kind ...

Wobei ich glaube, es ist teurer, einen Mann zur Adoption freizugeben als ein Kind.

Katrin Wiegand im Sessler Verlag

Amtsnoten (2D/3H)

Ein Gesangsseminar bringt frischen Schwung in den grauen Rathausalltag.

Auf den Hund gekommen (1D/2H)

Vier Pfoten, zwei Ehepartner und jede Menge Streit um die richtige Erziehung.

Auf die Kinder (2D/2H)

Eine Vier-Personen-Komödie über Gerüchte, die sich zu Unwahrheiten verdichten.

Blind vertraut (1D/1H)

Was als Vorstellungsgespräch beginnt, entwickelt sich zu einem raffinierten Duell über Liebe, Treue und Erinnerung.

Bonjour oder Könnten wir bitte beim Text bleiben (4D/4H)

Der ganz normale Wahnsinn einer Amateurtheater-Gruppe.

Doppelkabine (2D/1H)

Ein krisengebeuteltes Ehepaar bei hohem Seegang auf dem Meer.

Dreierpack (4D)

Drei Freundinnen spielen Miss Marple – und stoßen auf dunkle Geheimnisse aus ihrer Jugend.

Der gestiefelte Kater (2D/5H)

Von „echten Helden“ und solchen, die tatsächlich welche sind.

Hallo, ich bin's! (3D)

Drei Frauen, sechs Telefone und ein One-Night-Stand, der für reichlich Gesprächsstoff sorgt.

Hitzeperiode (3D)

Wechseljahre sind schon anstrengend genug – und dann kommt auch noch eine Affäre ins Spiel.

Im engsten Familienkreis (2D/2H)

Kindheitserinnerungen, dunkle Familiengeheimnisse, alte Rivalitäten und versöhnliche Schritte in die Zukunft.

Meine unwillkommene Hälfte (2D/1H)

Eine verzwickte Reise durchs Innenleben von Mann und Frau.

Sextett im Hochzeitsbett (4D/2H)

Eine erotische Komödie rund um eine unerotische Hochzeitsnacht.

Der Tote aus der Spree – Berlin, 1944 (3D/5H)

Ein Krimi in den letzten Tagen des Dritten Reichs.

Weil du nicht mein Typ bist (2D/2H)

Sie ist nicht sein Typ. Er schon gar nicht ihrer. Beste Voraussetzungen für die Liebe.

Wer klopft an? (1D/2H)

Zwei einsame Nachbarn, ein strippender Weihnachtsmann und eine stille Nacht, die ganz anders verläuft als geplant.

werktags. 21 Minuten (1D/1H)

Zwei Pendler, 21 Minuten und Gefühle, die eigentlich nicht vorgesehen waren.



©Marisa Vranješ

Susanne Felicitas Wolf

Susanne Felicitas Wolf wurde in Mainz geboren. Sie studierte Theaterwissenschaft/Fächerkombination in Wien, wo sie seit 1982 lebt. Nach Regieassistenzen war sie als Gastdramaturgin, künstlerische Mitarbeiterin bzw. Hausdramaturgin tätig u. a. am/für: Schauspiel Frankfurt, Volkstheater Wien, Niederösterreichisches Donaufestival, Schauspielhaus Wien. Seit 1990 schreibt sie Stücke, Libretti, Lieder, Texte im Bereich „E“ und „U“.

Susanne Felicitas Wolf

DAS GESPENST VON CANTERVILLE

2D/3H

UA: 2009, Theater St. Gallen

Als der amerikanische Gesandte Hiram Otis nach London abberufen wird, lässt er sich trotz zahlreicher Warnungen auf Schloss Canterville nieder. Dort soll der schuldbeladene Geist von Sir Simon seit Jahrhunderten durch die Hallen spuken. Doch Simon, der nach dem Mord an seiner Gattin Lady Eleanore im Jahre 1575 endlich Frieden finden will, erzielt mit seinen Schreckattacken bei den „Wilden aus Amerika“ nicht die gewohnte Wirkung. Susanne F. Wolf hat mit viel Charme und Wortwitz frei nach Oscar Wilde dramatisiert.

***Lord, ich bitte Sie, es
gibt keine Gespenster!
Die sind höchstens
Erfindung Ihrer Dichter
und lassen sich durch
das schauderhafte briti-
sche Wetter erklären.***

Susanne Felicitas Wolf

EIN WIENER SOMMER- NACHTSTRAUM

4D/6H

UA: 29.07.2004, Wiener Lustspielhaus

Susanne Felicitas Wolfs wienerische Fassung und Deutung von Shakespeares Komödienklassiker eröffnete 2004 das neu gegründete Wiener Lustspielhaus und erwies sich mehrere Jahre lang als Publikumsmagnet. Das Stück, bei Wolf in Ottakring angesiedelt, zeigt Shakespeares legendäre Charaktere als schrullig-schräge „Bürger“: Bäckersleut, Amtsräte und Geister aus dem Wienerwald verstricken sich hier in Liebeswirren und Wonnen.

Das muss im Wald passiert sein!

Susanne Felicitas Wolf

FRAU WEGROSTEK SCHLÄGT ZURÜCK

2D/1H

UA: 30.09.2009, Volkstheater in den Bezirken, Wien

Eine pointenreiche Kriminalsozialkomödie im Kammer-spielformat, die parallel liebevoll eine zarte, tragikomi-sche Liebesgeschichte skizziert.

Eine nicht mehr ganz so junge Frau, in ihrer Freizeit passionierte Hobby-Detektivin, verliert ihren Job und findet eine neue Berufung: Sie mutiert zur lodernden „Robin Hoodin“ der Benachteiligten und geht gegen die Machenschaften eines Unternehmers vor. Ihr Engage-ment, ungewöhnlich erfolgreich, gerät aus den Fugen und scheint zu scheitern, weil es da diesen lästigen Nachbarn, einen Polizeiinspektor, gibt, der unvermutet etwas „wittert“ ...

Bitte, i schalt mich nur ein, wenn ich gefragt wird... Fast, immer, also, immer wieder, na ja.

Susanne Felicitas Wolf im Sessler Verlag

Amphitryon (3D/3H)

Ein verliebter Göttervater, ein ahnungsloser Ehemann und eine treue Gattin – göttliches Verwirrspiel inklusive.

Blickwechsel (2D/2H)

Ein Herzinfarkt, ein verkauftes Kino und zwei Frauen, die einen alten Grantler zurück ins Leben holen.

Calafatis Traum (3D/5H)

Der legendäre Prater-König Basilio Calafati im Zentrum einer absurden Wette zwischen der launenhaften Glücksgöttin Fortuna und dem koboldhaften Geist Sekantius.

Don Juan auf Sommerfrische (4D/6H)

Don Juan auf dem Land – doch statt beschaulicher Ruhe erwarten ihn Liebeshändel, Rivalen und Rache.

Der eingebildete Kranke (3D/3H)

In Anlehnung an Molières berühmte Komödien entfaltet sich ein heiteres Spiel um Krankheit und Heilung, Liebe und Intrige.

Faust frei nach Goethe (4D/4H)

Himmel, Hölle, Faust und Gretchen – eine turbulente Klassiker-Parodie mit höllischem Vergnügen.

Fausts Mantel (4D/7H)

Ein mittelloser Dichter gerät an Doktor Fausts Zaubermantel – und damit mitten in ein magisches Abenteuer.

Der Furchtsame (2D/7H)

Ein furchtsamer Hausherr, verliebte Töchter und Diener und ein Geist, der das ganze Haus in Aufruhr versetzt.

Der Geizkrag'n (4D/4H)

Eine wienerische Paraphrase des „Geizigen“ vom Molière.

Der Herr vom Amt (4D/7H)

Ein Herr vom Amt kommt inkognito – und plötzlich hat in Wigrinsdorf jeder etwas zu verbergen.

In 80 Tagen um die Welt (10 Darst.)

Ein Reiseabenteuer nach dem berühmten Roman von Jules Verne.

Kasperl oder der Diener dreier Herren (2D/4H)

Altwiener Volkstheater trifft Commedia dell'arte

Keine Ruh' fürs Donauweibchen (5D/4H)

Eine glutvolle Russin, ein verschwundener Verlobter und ein Donauweibchen sorgen für turbulente Liebeswirren in der Wachau.

Liebling, ich zieh ein (3D/1H)

Drei Frauen, ein begehrter Schriftsteller und die Frage: Wer zieht ein und wer zieht aus?

Der listige Herr Odysserl (4D/3H)

Diese Wiener Komödie stellt den Helden von Troja ins Zentrum einiger Turbulenzen.

Lohengrin von Laxenburg (3D/4H)

Richard Wagner meets Altwiener Volkstheater.

Eine Nacht in Venedig oder Die wundersamen Abenteuer des Commissario Pinzetti (3D/4H)

Masken, Eifersucht und amouröse Verwicklungen – in Venedig weiß bald keiner mehr, wer wer ist.

Orpherl in der Unterwelt (4D/4H)

Offenbachs einzigartige Operette gallig wienerisch gedeutet.

So machen's alle (3D/3H)

Eine aberwitzige Wette um Liebe und Treue, bei der am Ende keiner mehr seinen Gefühlen trauen kann, frei nach Mozart und da Ponte.

Stürmischer Sturm (3D/5H)

Ein komödiantisch verrücktes Wirrspiel um Liebe, Magie und Machtkontrolle.

Viel Lärm um nix (3D/5H)

Shakespeare meets Wiener Vorstadt.

Was ihr wollt's (3D/5H)

Ein turbulentes Spiel mit vertauschten Geschlechtern, falschen Identitäten und echten Gefühlen.



THOMAS SESSLER Verlag GmbH
Johannesgasse 12/4, 1010 Wien
Tel. +43 1 512 32 84
office@sesslervelag.at
www.sesslervelag.at
www.filmstoffe.at